

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Infe-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 56.

Leipzig, Freitag am 29. April

1853.

A m t l i c h e r T h e i l .

B e r h a n d l u n g

der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, am 24. April 1853.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, zu welcher statutenmäßig im Börsenblatte eingeladen worden war, wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Rudolph Besser, um 9 Uhr eröffnet, zugleich aber die Leitung der Verhandlungen, wegen eigenen Unwohlseins, an den Schatzmeister, Herrn Oldenbourg, übergeben, nachdem die bereits an den Unterzeichneten ergangene Requisition zu Führung des Protokolls wiederholt worden war.

Zuerst ernannte Herr Oldenbourg die Herren Anton Winter und Hermann Schulze zu Ordnern in der heutigen Versammlung.

Hierauf ging der Redner zur Nennung der im Verlaufe des Rechnungsjahres verstorbenen Vereinsmitglieder, welche in der Anlage ersichtlich sind, über, und erwähnte namentlich der Vollendung des in voriger Versammlung beschlossenen Bildes des verstorbenen Herrn Th. Chr. Fr. Enslin, das heut aufgestellt war.

Weiter ging der Berichterstatter auf die Thätigkeit und die Ergebnisse der Commission zur Abwendung der Nachtheile des preussischen Zeitungs- und Stempelgesetzes über. Es waren die Herren H. Brockhaus, G. Reimer, Dr. Weit und E. Bieweg dazu gezogen worden und man hatte sich persönlich nach Berlin begeben, dort auch vom Ministerium den Auftrag zu Ausarbeitung einer Denkschrift erhalten und sodann diese gefertigt, welche durch das Börsenblatt den Mitgliedern bereits, wie durch besondern Abdruck, mitgetheilt worden ist.

Nach einigen Worten über die neue Einrichtung des Börsenblattes übergibt der Redner

Herrn Kostsen, das Wort, um den Bericht des Rechnungsausschusses (Beilage A.) vorzutragen, welchem das Budget für 1853 angeschlossen wurde (Beilage B).

Herr Oldenbourg ergreift sodann das Wort, um den Beitrag zu den Kosten für Restauration des Börsengebäudes, welcher 2100 \mathfrak{f} , also 300 \mathfrak{f} mehr als im Jahre 1852 von der Hauptversammlung bewilligt worden war, auszumachen, zu erwähnen und Herr Mainoni das Wort zur Rechtfertigung zu geben. Derselbe

wies nun darauf hin, daß in den 1800 \mathfrak{f} die 200 \mathfrak{f} mit inbegriffen gewesen seien, welche der Leipziger Verein bewilligt habe als Beitrag zu der beabsichtigten Restauration des Gebäudes. Der Verwaltungsausschuß habe die Kosten auf 3000 \mathfrak{f} veranschlagt, und es seien im Ganzen an Kosten 3300 \mathfrak{f} gebraucht worden. Die vom Vorstande dem Verwaltungsausschusse gewährten 300 \mathfrak{f} seien daher keine Ueberschreitung des Anschlags. Es stellte nun Herr Oldenbourg die Anfrage,

ob die Generalversammlung die 300 \mathfrak{f} zur Restauration des Börsengebäudes nachträglich genehmige?

was einstimmig bejaht wurde.

Eine den Amortisationsfonds betreffende Anfrage des Herrn Rutherford wurde erläuternd von dem Vorstande beantwortet, und Herr G. Mayer fragt nunmehr in Bezug auf den zweiten Gegenstand, Zahlung, beziehentlich Bekanntmachung der Wahlen,

die Versammlung, ob sie genehmige, daß der Wahlausschuß diese Zahlung beziehentlich Bekanntmachung erst morgen vornehme?

was einstimmig bejaht wird.

Herr Oldenbourg übergibt nun, zur Erledigung des dritten Gegenstandes der Tagesordnung, die Bildung einer Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler

Herrn Avenarius das Wort, welcher den dem Protokolle sub C angefügten Bericht des Ausschusses verliest.

Indem nun Herr Mainoni, auf Anfrage des Herrn Oldenbourg, sich einer Befürwortung des Planes begiebt, da er dem verlesenen Berichte nichts hinzufügen könne, und nur bemerkt, daß, wenn dieser Versuch mißlinge, ein zweiter kaum wieder gemacht werden dürfte, fordert

Herr Oldenbourg zur Worterbittung über den Gegenstand auf, worauf Herr Ant. Winter erklärt, es müsse dem einzelnen Mitgliede die Rente der Wittwencasse auch für den Kopf zugetheilt werden, da die Zusage zur Cassa kopfweise geschehe; — wogegen

Zwanzigster Jahrgang.

Herr Mainoni erwähnt, in Uebereinstimmung mit Herrn Avenarius, daß es nicht angemessen erscheine, dem Beisteuern den mehr zu gewähren, als er selbst leiste.

Herr Ruthardt meint, den ganzen Gegenstand von der praktischen Seite auffassen zu müssen, weshalb er vor Allem verlangt, daß die Generalversammlung erst wissen müsse, ob der Plan durch Betheiligung ausgeführt werde oder nicht, ehe sie 1000 \mathfrak{R} Beitrag bewillige. Seiner Ansicht nach werde die Betheiligung nicht groß sein, weil der Beitrag so hoch sei, daß man sich in jeder Lebensversicherungsgesellschaft einkaufen könne, um dasselbe zu erreichen.

Dem entgegnet Herr Avenarius, daß man die Erleichterung der Aufnahme ganz besonders in Erwägung ziehen müsse, um den Vortheil des Plans zu beurtheilen.

Herr Frommann bemerkt zu dem ganzen vorgelegten Plane, daß zu den Motiven eines Versuchs der vorgeschlagenen Art namentlich gehöre, daß durch die Prämie von 10 \mathfrak{R} mancher Buchhändlerprincipal könne bewogen werden, für die Hinterlassenen seiner Gehilfen zu sorgen. Was das Bedenken Herrn Ruthardt's betreffe, so könne ja, wenn die Betheiligung abnehme, der Beitrag künftig beschränkt werden, was er zu einem Unterantrag mache und den Ausschuss bitte, sich desselben anzunehmen.

Herr Springer schließt sich dem Bedenken, eine Summe von 500 \mathfrak{R} oder 1000 \mathfrak{R} auf alle Zeiten hin zu beschließen, um sie der Frankfurter Gesellschaft zu gewähren, an, indem er meint, es könne die Gesellschaft auf Herrn Frommann's Antrag einer Verminderung des Beitrags nicht eingehen.

Herr Brockhaus findet ebenfalls den vorgelegten Plan für bedenklich und wenn er auch jede Summe zum Versuche bewilligen werde, so rathe er doch, daß man sich dem Berliner Unterstützungsvereine anschliese, und die Beitragsumme an denselben erhöhe.

Herr Avenarius stellt dem entgegen, daß bei diesem Vereine nicht ein Recht auf Unterstützung bestehe, sondern erst darum nachgesucht werden müsse. Uebrigens sei der Vertrag dahin gehend, daß, wenn über 50 Mitglieder theilnehmen, der Beitrag des Börsenvereins erst 500 \mathfrak{R} betragen solle, sonst immer nur 10 \mathfrak{R} pr. Kopf, und wenn sich nach einer unerwarteten Verminderung der Theilnehmer die Rückbleibenden entschließen wollten, die Betheiligung fortzusetzen, so stehe dem nichts entgegen.

Herr Mittler erläutert durch einige Beispiele, daß es nicht so drückend sei, die Unterstützung bei dem Berliner Vereine nachzusuchen.

Herr Lehfeldt glaubt aber die Sache noch nicht reif, da er den Plan erst seit zwei Tagen in Händen habe.

Herr Frommann rath zum Versuch, weil seit Jahren in allen Hauptversammlungen hindurch dieser Gegenstand besprochen worden sei, und auch durch nochmalige Berathung nicht weiter kommen werde. Er halte eine Vereinigung mit dem Berliner Vereine schon deshalb nicht für gleichbedeutend mit dem vorgelegten Plane, weil durch dieselbe Niemand angefeuert werde, sich zu betheiligen und für die Seinigen zu sorgen.

Herr Ruthardt bemerkt nur noch, daß, wenn man eine bedeutende Summe hier zur Ausführung des Planes bewillige, man sich zu andern Unterstützungen die Kräfte entziehe, was

Herr Oldenbourg durch Hinweisung auf die Cassenverhältnisse wiederlegt, und da sich niemand weiter gemeldet hat, zur Fragstellung übergehen will. Mehrere Sprecher erheben sich jedoch gegen den Schluß der Debatte und

Herr Brockhaus weist auf die Unthunlichkeit des Planes hin, welcher die Buchhändler an eine außer ihrem Mittel liegende Gesellschaft binde. Er wünscht vielmehr, die Hauptversammlung möge eine Summe von 500 \mathfrak{R} oder 1000 \mathfrak{R} zur directen Unterstützung der Wittwen und Waisen beschließen und dem Vorstande überweisen.

Herr Fr. Düncker verlangt nun, daß, da es sich um eine Finanzfrage handle, der Vortheil des Anschlusses an die Frankfurter Gesellschaft mehr hervorgehoben werde, worüber Herr Mainoni, Herr Avenarius und Herr Oldenbourg sprechen, bis

Herr A. Perthes auf den Tarif hinweist, welcher den Buchhändler weit günstiger in der Beitragspflicht stelle, als das übrige Publicum. Die von demselben angestellte Vergleichung veranlaßt

Herr Mainoni zu einigen Bemerkungen über die Verhältnisse der Beiträge und nun fragt

Herr Oldenbourg an,

ob die Hauptversammlung die Debatte für geschlossen erachte?

was bejaht wird. Zur Fragstellung übergehend, fragt derselbe nunmehr:

Will die Hauptversammlung einen Beitrag an die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bewilligen? und auch diese Frage wird von der Mehrheit bejaht.

Hierauf verliest der Vorsitzende den Antrag des Ausschusses, wie nachsteht:

Der Börsenverein möge dem Vereine deutscher Buchhändler zur Unterstützung ihrer Wittwen und Waisen, sobald derselbe durch den Beitritt von 50 Mitgliedern constituirt ist, einen jährlichen Beitrag von 500 \mathfrak{R} verwilligen. In dem Maße, wie die Zahl der Mitglieder sich erhöht, wird für jedes ferner beitretende Mitglied ein weiterer Zuschuß von 10 \mathfrak{R} gewährt, jedoch mit der Beschränkung, daß die Gesamtsumme des jährlichen Beitrags 1000 \mathfrak{R} nicht überschreiten darf. Der Zuschuß des Börsenvereins wird den einzelnen Mitgliedern pro rata der Höhe ihrer Beiträge zu Gute gerechnet.

und eröffnet hierüber die Debatte.

Herr Bieweg ergreift das Wort und hält das Princip nicht gerechtfertigt, indem die 50 Mitglieder eine dem Umfange des Börsenvereines nicht entsprechende Anzahl sei, und schlägt 100 Mitglieder als Minimum vor.

Herr Avenarius weist dagegen auf die Schwierigkeit des Anfangs hin, welcher beim Beitritt zu einer neuen Anstalt sich überall zeige; wenn einmal 50 beigetreten seien, so fänden sich auch mehrere.

Herr Bieweg meint, daß mit dieser Erklärung der Sache der Hals gebrochen werde, denn sie müsse sich selbst empfehlen, und bei der großen Anzahl der Mitglieder erscheine daher dieses Minimum zu klein.

Herr Ruthardt weist auf den hohen Betrag der Beiträge hin, welche von den unbemittelten Vereinsmitgliedern gar nicht getragen werden könnten, welchem

Herr Naumburg beistimmt und eine directe Unterstützung bevorwortet.

Herr Frommann leugnet nicht die Menge der Bedenklichkeiten, welche man dem Unternehmen entgegenstellen könne, aber

diese seien überall möglich und es sei daher nothwendig Muth zu haben, und mit kurzem Ja oder Nein annehmen oder verwerfen. Dem ganzen Unternehmen entgegen tritt

Herr *Che li us*, welcher die Unterstützung der Armen befürwortet, aber von dem vorgelegten Plane absteht. Nach einigen Bemerkungen von verschiedenen Seiten wird auf Schluß der Debatte angetragen und mit überwiegender Mehrheit angenommen.

Herr *Oldenbourg* verliest nochmals den obigen Antrag, worauf

Herr *Wieg* seinen Antrag vor dem Antrage des Ausschusses zur Abstimmung zu bringen verlangt.

Herr *Oldenbourg* geht darauf ein.

Herr *Stdr. Fleischer* bringt zur Erwägung, ob nicht das ganze Rechnungswerk des Ausschusses zerstört werde, wenn die Zahlen verändert würden, was Herr *Mainoni* und Herr *Avenarius* in Abrede stellen.

Herr *Frommann* rathet an, daß man mit Hinweglassung der Anzahl der zur Constituirung des Vereins erforderlichen Mitglieder den Antrag des Ausschusses zur Abstimmung bringe, und dann die Anzahl 50 oder 100 Mitglieder festgestellt werde.

Herr *Georg Wigand* hält nur noch die Bestimmung der Mitgliederanzahl für nothwendig, nachdem beschlossen worden, daß ein Beitrag überhaupt gegeben werden solle.

Herr *Dr. Härtel* jedoch hält an der Nothwendigkeit fest, zuerst über den Antrag abzustimmen im Allgemeinen, und dann über die einzelnen Bestimmungen. Mehrere verschiedene Ansichten werden geäußert, worauf

Herr *Oldenbourg* vorschlägt, bei der von Herrn *Frommann* vorgetragene Abstimmung zu verbleiben. An der nun entstehenden lebhaften Debatte theilnehmen Herr *Raumburg*, Herr *Avenarius*, Herr *Brochhaus* und Herr *Friedlein*, es wird namentlich von Herrn *Avenarius* die getheilte Abstimmung vorgeschlagen und es fragt nun Herr *Oldenbourg*:

ob die Hauptversammlung beschliesse, daß der Verein für Unterstützung der Buchhändler-Wittwen- und Waisencasse ins Leben treten solle, wenn sich 50 Mitglieder dazu melden?

was von der Mehrheit verneint wird. Die zweite Frage, ob die Hauptversammlung beschliesse, daß der Verein für Unterstützung der Buchhändler-Wittwen- und Waisencasse ins Leben treten soll, wenn sich 100 Mitglieder dazu melden?

wird alsdann von der Mehrheit angenommen. Die dritte Frage, die Prämie von 5 \mathfrak{r} oder 10 \mathfrak{r} betreffend, veranlaßt zu der Bemerkung, daß man zuvor über den Betrag des Beitrags debattiren müsse, welchem sich Herr *Wigand* und Herr *Wieg* anschließen. Einige Erläuterungen von verschiedenen Seiten geben kein Resultat.

Herr *E. Heymann* weist darauf hin, daß man, wenn man die Vermehrung der Mitgliederzahl beschlossen habe, man um so mehr den Beitrag für den Einzelnen erhöhen müsse, daher man 10 \mathfrak{r} unbedingt zu gewähren habe.

Herr *Oldenbourg* schlägt nun vor, die Frage so zu stellen, ob 10 \mathfrak{r} für den Kopf gewährt werden sollen, wogegen Herr *Dr. Härtel* und Herr *Heymann*, so wie Herr *Brochhaus* sprachen, worauf

Herr *Wieg* bemerkt, daß der Ausschuss 1000 \mathfrak{r} als Maximum hingestellt habe, und ein Mehreres von dem Börsenvereine nicht bewilligt werden könne, wenn er sein Vermögen nicht verschwenden wolle. Er werde für 500 \mathfrak{r} , aber nicht für 1000 \mathfrak{r} stimmen.

Herr *Avenarius* schlägt vor, daß man erst die Frage auf 500 \mathfrak{r} und dann auf 1000 \mathfrak{r} stelle, wogegen

Herr *Dr. Härtel* beantragt, zu fragen, ob man höchstens 1000 \mathfrak{r} als Beitrag gewähren wolle, was endlich auch von dem Herrn Vorsitzenden angenommen, die Frage gestellt, und, wie die Gegenprobe erweist, von der großen Mehrzahl genehmigt wird. Zur nächsten Frage,

ob man für jedes beitretende Mitglied 10 \mathfrak{r} als Prämie bewilligen wolle?

übergehend, wird die Summe von 10 \mathfrak{r} für den Kopf mit 55 gegen 44 Stimmen abgelehnt. Die weitere Anfrage,

ob man für jedes beitretende Mitglied 5 \mathfrak{r} als Prämie bewilligen wolle?

veranlaßt

Herrn *Springer* zu der Bemerkung, daß man jetzt recht sehr zu erwägen habe, ob, nachdem 10 \mathfrak{r} pro Kopf abgelehnt seien, noch so viel Reiz in der Gewährung von 5 \mathfrak{r} liege, um zum Beitritt zum Vereine zu veranlassen.

Herr *Dr. Härtel* schlägt vor, daß man die ganze Sache fallen lassen möge, wogegen

Herr *Avenarius* darauf aufmerksam macht, daß diese 5 \mathfrak{r} beschlossen werden müßten, wenn man das Institut überhaupt wolle. Sollte sich künftig aber herausstellen, daß eine Prämie von 5 \mathfrak{r} zu wenig sei, so könne eine künftige Hauptversammlung diese 5 \mathfrak{r} erhöhen, worauf die Mehrheit der Anwesenden die Bewilligung einer Prämie von 5 \mathfrak{r} pr. Kopf auf Anfrage des Vorstandes ausspricht.

Endlich wird noch vom Vorsitzenden die Frage gestellt,

ob die Hauptversammlung den Vorstand ermächtige, den erforderlichen Vertrag mit der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft abzuschließen?

welche von der Mehrheit bejaht wird.

Der 4. Gegenstand der Tagesordnung wird bei Seite gelegt, weil er nicht statutenmäßig angemeldet worden ist, nachdem eine längere Debatte über die statutenmäßige Anmeldung und Gültigkeit der Tagesordnung sich erhoben hatte.

Wegen der vorgeschrittenen Zeit verweist Herr *Mittler*, in Bezug auf den fünften Gegenstand, den Bericht des Unterstützungsvereins zu Berlin betreffend, die Anwesenden auf die Veröffentlichung des Berichts in dem Börsenblatte, worauf

Herr *Ruthardt* den Dank über die Wirksamkeit des Vereins ausspricht, welchem die Anwesenden einstimmig beitreten.

Als sechster Gegenstand kommt nun des

Herrn *Walter Delbrück* aus Halle Antrag auf eine Petition wegen des preussischen Gesetzes über Stempel der Zeitungen zur Verhandlung. Derselbe ergreift das Wort und erläutert die großen Belästigungen dieses Gesetzes, welche namentlich den Sortimenter außerordentlich beeinträchtigen. Er stellt daher den Antrag:

Daß eine Commission gewählt werde, welche auf irgend eine noch festzustellende Weise im Namen des deutschen Buchhandels im Allgemeinen und des preussischen noch ins Besondere an das königl. preuß. Finanzministerium eine Petition folgenden Inhalts richte:

Das Ministerium wolle verfügen, daß

- 1) Alle diejenigen Nummern einer, sei es im In- oder Auslande, erscheinenden, sonst steuerpflichtigen Zeitung oder Zeitschrift, welche an ihrem Kopf mit deutlichen Buchstaben gedruckt das Wort: „Probenummer“ oder „Belegnummer“ tragen, steuerfrei seien;
- 2) daß die preussischen Buchhandlungen erst mit dem Anfang des 2. Monats eines Quartals den Bedarf ihrer außer Preußen erscheinenden Zeitschriften anzugeben und zu versteuern haben, und jedenfalls erst dann, wenn sich herausgestellt, daß sie die resp. Zeitschriften festbehalten.

Herr Oldenbourg erklärt sich zwar für eine Debatte über den Gegenstand, hält aber eine Petition an die preussische Regierung nicht für in den Grenzen der Wirksamkeit des Börsenvereins, weil die königl. preuß. Regierung nicht die Behörde des Vereins sei.

Herr Brockhaus wünscht die Niederlegung einer Commission, aber hält dafür, daß die Sache namentlich von den preussischen Collegen in die Hand genommen werde.

Herr Springer findet die Unterstützung des Börsenvereins in dieser Sache sehr wünschenswerth, aber meint, daß das Gesetz nicht so streng ausgeführt, namentlich von den oberen Behörden so mild wie möglich ausgelegt werde.

Herr Ruthardt stimmt den Ansichten Herrn Springer's bei, wünscht aber alle unrichtigen Angaben vermieden.

Herr Delbrück legt ein Beispiel aus seiner Praxis vor, was Herrn Ruthardt und Herrn Springer nicht schlagend erscheint, worauf

Herr Carl Duncker sich für eine Verwendung des Vereins im Interesse der auswärtigen Collegen ausspricht, wenn er auch die milde Ausübung des Gesetzes zugiebt, deshalb rathet er an, eine Commission zur Ausführung derjenigen Schritte, welche nöthig seien, zu ernennen.

Herr Frommann schließt sich dem Vorschlage des Vorstandes an, daß die Petition in dieser Sache vielmehr von den preussischen Collegen in die Hand genommen werde; was

Herr Carl Duncker nicht für so gewichtig erachtet, als wenn der ganze Börsenverein die an das preuß. Finanzministerium zu richtende Petition vertrete; wogegen

Herr Bieweg die Bedenken theilt, daß der Verein sich nicht direct an das preuß. Ministerium zu wenden habe. Er wolle daher beantragen, daß man vielmehr eine Commission beauftrage, an das Berliner Gremium der Buchhändler sich zu wenden, um durch dasselbe den Weg zum preuß. Ministerium zu finden.

Herr Brockhaus zweifelt nicht am Recht des Vereins, sich an das preussische Ministerium zu wenden, aber er glaubt, daß die preussischen Collegen allein im Stande seien, die nothwendigen Details in der Sache zu geben, um dem Gesetz mit Nachdruck entgegen zu treten.

Herr Delbrück erläutert sich dahin, daß er nicht einzelne Beamte anklage, sonderne in Auftreten des gesammten deutschen Buchhandels gegen das Gesetz und die Regulative für nothwendig erachte, was

Herr Oldenbourg dem Antrage des Herrn Bieweg und Herrn Brockhaus nicht entgegenstehend findet, worauf

Herr Bieweg seinen Antrag noch näher erläutert, sich der Ansicht des Herrn Brockhaus, ebenso wie

Herr Delbrück auf Anfrage des Herrn Vorsitzenden selbst völlig anschließt, und nun die Anfrage des Vorsitzenden,

ob die Hauptversammlung genehmige, daß der Vorstand die Verhandlungen mit dem Berliner Gremium über diesen Gegenstand einleite,

gestellt und einstimmig bejaht wird.

Zum Schluß wird die Bitte des germanischen Museums in Nürnberg vorgetragen, welche dahin geht, daß die deutschen Buchhändler Freieremplare von den in das Bereich der Geschichte des mittelalterlichen Deutschlands gehörenden Werken an dessen Vorstand einsende.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben

A. W. Volkmann, Anwalt, zum Protokoll requir. Notar.

Rud. Besser. G. Mayer. Rudolph Oldenbourg.

Carl Duncker. C. S. Mittler. Fr. Frommann. Eduard Bieweg. Hermann Schulze.

Nekrolog. — Cantate 1853.

Gestorben sind seit Ostermesse 1852

Börsen-Vereins-Mitglieder.

E. H. A. Beck in Nördlingen 7. Dec. 1852.

J. B. Levy in Bockenheim 11. Dec. 1852.

Dr. E. F. Philippi in Grimma 2. Sept. 1852.

Theod. Leiderich in St. Petersburg 1. April 1853.

Nichtmitglieder.

J. J. Boisserée in Cöln 12. Jan. 1853.

E. Hagen in Kaschau 1. Sept. 1852.

J. J. Heine in Posen 6. Juni 1852.

B. Hennings in Gotha 18. Nov. 1852.

H. Hoff aus Mannheim in New-York Mai 1852.

J. E. Rogler in Siegen 8. Jan. 1853.

Carl Meder in Berlin 6. Nov. 1852.

Joh. Meiners in Mailand 25. Juli 1852.

J. F. C. Vincent in Prenzlau 28. Dec. 1852.

G. Welsch in Wien (Tandler & Co.) 24. März 1853.

A. Rechenschafts-Bericht der Oster-Messe 1853.

Einnahme.

1) Bestand der Ostermesse 1852	24634	28	Ng	4	2
2) An Eintrittsgeldern für 23 Mitglieder	230	—	—	—	—
3a) = 656 gezahlten Beiträgen älterer Mitglieder	1312	—	—	—	—
3b) = 23 gezahlten Beiträgen für neue Mitglieder	46	—	—	—	—
4) = eingegangenen älteren Beiträgen	10	—	—	—	—
6) = Strafgeulder-Couto	8	—	—	—	—
5) = Mefshilfsbuch-Couto	9	20	—	—	—
7) = Zinsen- und Agio-Couto	1294	19	—	5	—
8) = Börsenblatte 1852/53	1569	18	—	3	—
	29114	26	Ng	2	2

Ausgabe.

1) Pr. Amortisations-Casse	2423	14	Ng	—	2
2) = Druckpapier- und Buchbinder-Couto	52	23	—	5	—
3) = Porto- und kleine Ausgaben-Couto	166	17	—	4	—
4) = Unterstützungs-Couto	700	—	—	—	—
5) = Disposition des Vorstandes	67	10	—	5	—
6) = Börsenlocal-Couto	67	27	—	—	—
7) = Mefshilfsbuch-Couto	103	9	—	—	—
8) = Commission f. d. Zeitungstempel	174	6	—	—	—
9) = Statuten-Couto	103	11	—	4	—
10) = jährliche Beiträge	4	—	—	—	—
11) = Saldo-Uebertrag	25251	27	—	4	—
	29114	26	Ng	2	2

B.

B u d g e t

Einnahme.

Aufnahmen	200	—	Ng	—	2
Beiträge	1300	—	—	—	—
Zinsen	1200	—	—	—	—
Börsenblatt	1500	—	—	—	—
	4200	—	Ng	—	2

Ausgabe.

Amortisations-Fonds	400	—	Ng	—	2
Druck- u. Papierkosten	100	—	—	—	—
Porto u.	100	—	—	—	—
Unterstützungs-Verein	700	—	—	—	—
Börsen-Ökonomie	150	—	—	—	—
Zur Disposition des Vorstandes	200	—	—	—	—
Abgaben an den Rath	100	—	—	—	—
	1750	—	—	—	—
Ueberschuß	2450	—	—	—	—
	4200	—	—	—	—

C.

Der in Folge eines Beschlusses der vorjährigen Hauptversammlung der Mitglieder des Börsenvereins den Unterzeichneten gewordene Auftrag einer Prüfung und Begutachtung des von Herrn Ph. Mainoni entworfenen Planes der Gründung eines Vereins der deutschen Buchhändler zur Unterstützung ihrer Wittwen und Waisen durch Anschluß eines solchen an die Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft, hat uns, den Unterzeichneten, zu mehrfachen Beratungen unter Hinzuziehung des Herrn Ph. Mainoni, als Antragstellers, Veranlassung gegeben. Als Resultat dieser Beratungen sprechen wir die Ueberzeugung aus, daß die Begründung des beabsichtigten Vereines im Anschlusse an eine schon bestehende, auf solider Basis beruhende Anstalt allerdings wünschenswerth erscheint, erstlich weil nach den gemachten Erfahrungen die Bildung eines solchen Vereines in vollkommen selbstständiger Gestalt, ohne einen Anschluß an ein schon bestehendes Institut nur schwer die nöthigen Garantien für eine gedeihliche und solide Entwicklung zu bieten vermag — auch die Wahrscheinlichkeit des Zustandekommens eines solchen nicht mehr vorhanden ist, zweitens, weil die von der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft gemachten Zugeständnisse in Betreff der Aufnahme-Bedingungen so günstig für den Beitretenden gestellt sind, daß mancher dort Aufnahme finden wird, dem eine solche von Seiten anderer ähnlicher Gesellschaften versagt werden dürfte; — drittens, die Rückzahlungen im Falle des Ausscheidens eines Mitgliedes

günstiger für die Letzteren normirt sind, als anderwärts wohl der Fall ist; endlich der von Seiten des Börsenvereins als Corporation zu erwartende Zuschuß zu den Beiträgen der Mitglieder, — die Bewilligung eines solchen, vorausgesetzt, daß der Belauf der von den Beitretenden zu zahlenden Prämien sich niedriger gestalten wird, als dieselben bei andern ähnlichen Anstalten sind.

Nachdem wir im Allgemeinen die in dem vorstehenden ausgesprochenen Ueberzeugung gewonnen hatten, haben wir uns auch einer Prüfung des ursprünglichen Entwurfs einer statutarischen Vereinbarung in seinen einzelnen Bestimmungen unterzogen, und demgemäß einige Abänderungen für angemessen erachtet, welche unter Zustimmung des Herrn Antragstellers auch in dem nun gegenwärtig vorliegenden Entwurfe berücksichtigt sind.

Diese Abänderungen, so weit sie nicht bloß formeller, sondern principieller Natur sind, bestehen in folgenden Punkten:

1.

Im ersten Entwurfe wurde angenommen, daß der Vertrag mit der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft vom Vorstande des Börsenvereins geschlossen werde, der Beitritt zu dem Wittwen- und Waisenvereine jedoch auch Nichtmitglieder des Börsenvereins frei stehen solle, welchen aber ein etwaiger Zuschuß des Börsenvereins nicht zu Gute zu kommen habe (§ 18). Von unserer Seite ist an der Voraussetzung festzuhalten, daß nur Mitglieder des Börsenvereins, wie Gehilfen, welche bei solchen conditioniren oder conditionirt haben, dem projectirten Vereine beitreten können; dann dürfen wir der Hoffnung Raum geben, daß durch einen Zuschuß Seitens des Börsenvereins seinen Mitgliedern, welche auf die projectirte Weise für ihre Wittwen und Kinder sorgen wollen, nicht bloß wirklich Erleichterungen gewährt werden, sondern durch diesen Zuschuß überhaupt die Bildung des beabsichtigten Vereines erst möglich gemacht wird; so liegt es in der Natur der Dinge, daß derartige Vortheile nicht auch Nichtmitgliedern des Börsenvereins zu Theil werden können, um so mehr, als der Beitritt zu dem letzteren Allen freisteht, sollte das Motiv des Beitritts auch nur in einer beabsichtigten Betheiligung an dem jezo projectirten, später hoffentlich ins Leben getretener Vereine zur Unterstützung der Wittwen und Waisen liegen.

2.

In dem ersten Entwurfe des Herrn Antragstellers, war §. 10. der Grundsatz ausgesprochen, daß die in jedem Jahre zu bezahlenden Prämien und Gebühren in ihrer Gesamtsumme zu vollkommen gleichen Theilen von den einzeln Mitgliedern aufgebracht werden sollen. Wir sind von dieser Ansicht abgewichen, indem wir das Princip eines Beitrages von derselben Höhe von einem Jeden ohne Rücksicht auf die Altersverhältnisse den betreffenden Persönlichkeiten aufgaben, und dafür den Grundsatz aufstellten, daß die Beiträge eines Jeden nach den Altersverhältnissen, sowohl der eigenen, als denen der Ehefrau und der Kinder, zu normiren wären, ein Grundsatz, der im Allgemeinen wohl von allen derartigen Instituten festgehalten ist.

Die Aufstellung eines Durchschnittsages für den Einzelnen, ohne Rücksicht darauf, ob er seinem Alter nach muthmaßlich längere oder kürzere Zeit beizusteuern haben dürfte, eventuell seine Wittve ihrem Alter nach längere oder kürzere Zeit die Pension muthmaßlich genießen würde, — muß in der Wirklichkeit unvermeidlich zu einer gewissen Unbilligkeit führen.

3.

Endlich haben wir geglaubt, nicht dem Vereine, sondern dem einzelnen Mitgliede, welches sich nicht mehr in der Lage sieht, dem Vereine ferner anzugehören, auch die Rückzahlungen vindiciren zu müssen, welche die Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft unter den ausgesprochenen Voraussetzungen (§. 18.) dem Ausscheidenden gewähren will.

Anderer kleine Aenderungen, welche den Entwurf erfahren hat, sind zu sehr formeller Natur, als daß sie, besonders hervorgehoben, nothwendig erscheinen könnten.

Ueberdies konnten wir nicht unbrachtet lassen, daß das Ganze eben nur noch Entwurf ist, dessen Feststellung erst durch einen wirklich vorhandenen Verein definitiv erfolgen kann.

Als die Hauptsache erscheint uns, daß der Börsenverein durch einen bestimmten Zuschuß seine Betheiligung als Corporation an dem Unternehmen ausspricht, wodurch gewissermaßen jedes Mitglied desselben den beabsichtigten Zweck fördert und in dieser Beziehung glauben wir, möchte es zweckmäßig sein, folgenden Antrag von Seiten des geehrten Börsenvorstandes an die Generalversammlung zu bringen:

„Der Börsenverein bewilligt dem Vereine deutscher Buchhändler zur Unterstützung ihrer Wittwen und Weisen, sobald derselbe

„durch den Beitritt von 50 Mitgliedern constituirt ist, einen jährlichen Beitrag von 500 fl . In dem Maße, wie die Zahl der Mitglieder sich erhöht, wird für jedes ferner beitretende Mitglied ein weiterer Zuschuß von 10 fl gewährt, jedoch mit der Beschränkung, daß die Gesammtsumme des jährlichen Beitrags 1000 fl nicht überschreiten darf. Der Zuschuß des Börsenvereins wird den einzelnen Mitgliedern pro rata der Höhe ihrer Beiträge zu Gute gerechnet.“

Wird ein derartiger oder ähnlicher Antrag genehmigt, so dürfte es ferner zweckmäßig sein, wenn von Seiten des Börsenvorstandes Listen zur vorläufigen Einzeichnung der Mitgliedschaft ausgesetzt werden, damit diejenigen, welche dem Vereine jetzt beitreten wollen, sich noch vor Ablauf der Messe über die Wahl eines Ausschusses verständigen können, in dessen Hände die fernere Betreibung der Angelegenheit zu legen sein wird.

Leipzig, am 18. April 1853.

Ed. Avenarius. Sal. Hirzel. Fr. Goldmar. Ed. Anton.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. April 1853.

- Arnz & Co. in Düsseldorf.
2501. **Zischrücken u. Klopsgeisterei.** gr. 4. Geh. *12 N^{fl}
- Jos. Baer in Frankfurt a. M.
2502. **Müller, F. H., die St. Catharinenkirche zu Oppenheim.** Ein Denkmal teutscher Kirchenbaukunst aus dem 13. Jahrh. 3. Ausg. gr. 4. Geh. Mit Atlas in Imp.-Fol u. Mapp. baar *60 fl
- Brockhaus in Leipzig.
2503. **Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände.** Conversations-Lexikon. 19. Aufl. 62. Hft. Lex.-8. $\frac{1}{8}$ fl
- Gebauer'sche Buchh. in Berlin.
2504. **Hauer, K. F., die in den Preuß. Staaten bestehenden allgem. Polizei-Gesetze u. Verordnungen.** 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. baar * $\frac{2}{3}$ fl
- Goedsche's Buchh. in Schneeberg.
2505. **Spuk, der amerikanische.** Ein Wort zur Beurtheilung desselben v. e. Arzt. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ N^{fl}
- Göpel in Stuttgart.
2506. **Galerie zur neuen Cotta'schen Volks-Bibliothek der deutschen Klassiker.** 2. Fg. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
- Greif in Wien.
2507. **Recensionen u. allgemeine Bemerkungen üb. Theater u. Musik. I. Das Burgtheater. Die Vorstadttheater.** 12. Geh. *1 fl 6 N^{fl}
- Hempel in Berlin.
2508. **Vertrag üb. die Fortdauer u. Erweiterung d. Zoll- u. Handelsvereins vom 4. April 1853.** gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
- H. Hirschwald in Berlin.
2509. **Zeitschrift f. wissenschaftliche Therapie, hrsg. v. A. Bernhardt.** 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 6 Hfte. *4 fl
- Hirzel in Leipzig.
2510. **Berichte üb. die Verhandlungen der K. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-histor. Classe. 1853. I.** gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
- Jacob in Altenburg.
2511. **Schlegel, F., Geisterklopfen u. Zischrücken.** Vortrag. gr. 8. ** $2\frac{1}{2}$ N^{fl}
2512. — **Mechanismus d. Zischrückens.** Zweiter Beitrag. gr. 8. ** $2\frac{1}{2}$ N^{fl}
2513. **Sprachlehre, leichtfaßliche deutsche.** Für Kinder, wie zum Selbstunterricht f. Erwachsene. 16. In Comm. Geh. 3 N^{fl}
- Jaquet's Verlagsbuchh. in Augsburg.
2514. **Bericht üb. die Industrie-Ausstellung d. k. bayer. Regierungsbezirke Schwaben u. Neuburg in Augsburg vom 4. Septbr. bis 17. Dttbr. 1852.** gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{3}{4}$ fl
- Kaupp'sche Buchh. in Tübingen.
2515. **Köstlin, C. H., Auerwald u. Lichnowsky.** Ein Zeitbild, nach den Akten d. Appellations-Gerichtes zu Frankfurt a. M. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ fl
- Preussisches Literatur-Comtoir in Berlin.
2516. **Universum, landwirthschaftliches. Universal-Handbuch der gesammten Landwirthschaft etc.** Hrsg. v. C. M. Alcan. 1. Hft. 4. * $\frac{1}{4}$ fl
- Manz in Wien.
2517. **Zalesky, A., Handbuch der Gesetze u. Verordnungen welche f. die Polizei-Verwaltung im österr. Kaiserstaate erschienen sind.** 9. u. 10. Fg. gr. 8. Geh. à 16 N^{fl}
- Merybach in Warschau.
2518. **Schrank, der eiserne.** Ein Bild aus der Revolution, aus d. Franz. überf. v. C. Harbt. 8. Geh. 24 N^{fl}
- Mesler'sche Buchh. in Stuttgart.
2519. **Bulwer's, E. L., Werke.** Aus d. Engl. 96—98. Thl. der Gebr. Schumann'schen Ausg.: Meine Novelle, ob. Wechselformen im engl. Leben v. Pisistratus Carton. 7—9. Thl. 16. Geh. à $\frac{1}{4}$ fl
2520. — **die selben.** 145—150. Bdchn.: Meine Novelle etc. 12—17. Bdchn. 16. Geh. à $3\frac{3}{4}$ N^{fl}
2521. **Regierungs-Blatt, das, f. das Königr. Württemberg im Auszuge.** Mit Anmerkungen u. alphabet. Sachregister. Jahrg. 1852. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ fl
- Mühlmann in Halle.
2522. **Ahlfeld, F., Sonntagsnade u. Sonntagsünde.** Vier Predigten. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
- Muquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.
2523. **Berghaus, G., die Völker d. Erdballs.** 2. Ausg. 37. u. 38. Fg. hoch 4. Geh. à * $\frac{1}{3}$ fl
- Nestler & Welle in Hamburg.
2524. **Buch Mormon, das.** Ein Bericht geschrieben v. der Hand Mormon's auf Tafeln Nephi's Tafeln entnommen. Aus d. Engl. v. J. Taylor u. G. Parker Dykes. gr. 12. 1852. Geh. $1\frac{1}{2}$ fl
2525. **Notizen f. Weintrinker üb. die Weine d. Departements der Gironde.** 12. Altona. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl ; cart. *24 N^{fl}
2526. **Pratt, P. W., eine Stimme der Warnung u. Belehrung f. alle Völker; ob. e. Einleitung zu dem Glauben u. den Lehren der Kirche Jesu Christi, der Heiligen der letzten Tage.** Aus d. Engl. überf. v. D. Carn. 12. Cart. * $\frac{1}{2}$ fl
- D. Reimer in Berlin.
2527. **Kliwer, F. W., Eisenbahn-Karte v. Deutschland u. Theilen der angrenz. Länder.** 2. Aufl. Fol. In 16-Carton 6 N^{fl}
- G. Reimer in Berlin.
2528. **Brandis, Ch. A., Handbuch der Geschichte der Griechisch-Römischen Philosophie.** 2. Thl. 2. Abth. 1. Hälfte. A. u. d. L.: Aristoteles, seine akadem. Zeitgenossen u. nächsten Nachfolger. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. $2\frac{3}{4}$ fl
2529. **Gurlt, E., Beiträge zur vergleichenden patholog. Anatomie der Gelenkkrankheiten.** gr. 8. Geh. $2\frac{3}{4}$ fl
2530. **Leydig, F., anatomisch-histologische Untersuchungen üb. Fische u. Reptilien.** gr. 4. Cart. *3 fl
2531. **Zief's, L., gesammelte Novellen.** Vollständ. Ausg. in 12 Bdn. 7. Fg. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
2532. **Walther's v. der Vogelweide, Gedichte.** 3. Ausg. v. K. Lachmann. Besorgt v. M. Haupt. gr. 8. Geh. 1 fl
- Schmidt's Verlagsbuchh. in Halle.
2533. **Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle.** 1. Bd. 1. Quartal. gr. 4. Geh. * $1\frac{1}{2}$ fl
- B. Tauchnitz in Leipzig.
2534. **Nadestod, C. G., u. C. F. Richter, Fibel u. erstes Lesebuch nach der Schreibmethode.** 3. Aufl. 8. 3 N^{fl}
2535. **Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung zunächst f. das Königr. Sachsen.** Hrsg. v. Th. Tauchnitz. Neue Folge. 11. Bb. 5. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ fl

Lüpf in Dresden.

2536. Zeis, E., Beobachtungen u. Erfahrungen aus dem Stadtkranken-
hause zu Dresden. 2. Hft. hoch 4. * 24 N \mathcal{A}

Veit & Co. in Berlin.

2537. August, E. F., vollständ. logarithmische u. trigonometrische
Tafeln. 3. Aufl. gr. 16. Cart. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

2538. Handwörterbuch der Physiologie m. Rücksicht auf physiolog. Patho-
logie. Hrsg. v. R. Wagner. 26. u. 27. Bfg. gr. 8. Geh. à * 1 \mathcal{A}

Völkler in Frankfurt a/M.

2539. Feier, die, d. Gustav-Adolf-Vereins den 3. April 1853 zu Frankfurt
a. M. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A} 2540. Schenkel, D., Festpredigt üb. 1. Kor. 16, 13. u. 14. bei der Feier d.
Gustav-Adolf-Vereins zu Frankfurt a. M. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A} 2541. Steiß, G. C., die Mainzer Kientheologie od. vergebl. Kreuz- u.
Luerzüge zur Vertheidigung der päbstl. Ohrenbeichte. 2. Aufl. 8. Geh.
3 N \mathcal{A}

Wigand in Göttingen.

2542. Studien, atlantische. Von Deutschen in Amerika. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8.
pro epl. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

D. Wigand in Leipzig.

2543. Bibliothek der besten englischen u. französischen Romane. 5. Bd. 8.
Geh. Als Rest.Inhalt: Burney, Gáclie. Denkwürdigkeiten e. reichen Erbin. Frei nach
v. Engl. v. Mme. de Laube. 5. Bd.2544. Bildungs-Halle im Sinne u. Geiste unserer Zeit. 2. Bd. X. u. d. T.:
Die deutsche Literatur in ihrer nationalliterar. u. wissenschaftl. Ent-
wicklung ic. v. J. Scherr. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A} 2545. Burmeister, H., geologische Bilder zur Geschichte der Erde u. ihrer
Bewohner. 2. Bd. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A} 2546. Daumer, G. F., Frauenbilder u. Huldigungen. 3. Bchn. 16. Geh.
Als Rest.

C. F. Winter in Heidelberg.

2547. Liebig, J., über e. neue Methode zur Bestimmung v. Kochsalz u.
Harnstoff im Harn. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

v. Zabern in Mainz.

2548. Greby, J. G., Entscheidungen des f. die Provinz Rheinhessen er-
richteten Cassationshofes zu Darmstadt in bürgerl. Rechtsstreitig-
keiten seit dem J. 1818 bis zum J. 1852. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A} 2549. Naegele, H. F., Lehrbuch der Geburtshilfe. 2. Thl.: Pathologie
u. Therapeutik der Geburt. 2. Abth. 2. Abschnitt. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A}

Recensionen - Verzeichniß.

(Mitgetheilt durch die Expedition des Messkatalogs.)

5156. Adler in Buchholz. Balzer, Schulgebete. (Ebw, pädagog. Monatschr. 4.)
5157. Adler & Dieze in Dresden. Wagner, Sabelsberger und Stolze. (Gersdorfs Repert. 7.)
5158. Lit. Anstalt in Frankfurt a/M. Vogt, Bilder a. d. Thierleben. (Die Natur 17.)
5159. Appun's Buchh. in Bunzlau. Journal, Wiener, des Pflanzenreichs. (Botan. Ztg. 16.)
5160. Arn, & Co. in Düsseldorf. Schauenburg, Tischrücken und Tischklopfen. (Berliner Feuersprize 17. — Spener'sche Ztg. 93.)
5161. Avenarius & Mendelssohn in Leipzig. Annalen, deutsche, 2. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 30.)
5162. — — — Appert, Geheimnisse des Verbrechens. (Deutsches Museum 17.)
5163. — — — Briefwechsel zwischen Olbers und Bessel. (Gersdorfs Repert. 7.)
5164. — — — Leben, deutsches, herausg. v. Pröhle. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5165. — — — Pröhle, der Pfarrer von Grünrode. (Bresl. Ztg. 72.)
5166. Bachem in Köln. Clemens, die spekulative Theologie Günthers. (Kathol. Bl. a. Franken 13. — N. Zion 41, 42.)

5167. Bädeler in Coblenz. Göbel, Gesch. d. Christl. Lebens. (Theol.-Studien u. Kritiken 3.)
5168. Bädeler in Iserlohn. Samml. v. hundert geistl. Liedern. (Ebw, pädagog. Monatschr. 4.)
5169. Baensch in Leipzig. Melesville et Hestienne, la berline de l'emigré. (Sächs. Schulztg. 17.)
5170. — — — Steglich, Bibelkunde. (Gersdorfs Repert. 7.)
5171. Barth in Leipzig. Ploß, Anw. z. Pflege d. Kinder. (St. Galler Blätter 15.)
5172. — — — Ritterich, Anw. z. Erhaltg. d. Schvermögens. (Ebw.)
5173. Basser mann in Mannheim. Auerbach, Schwarzwälder Dorfgeschichten. (Bresl. Ztg. 72.)
5174. Bauer in Charlottenburg. Bauer, Rußland u. d. Germanenthum. (Illustr. Ztg. 512.)
5175. Beck & Fränkel in Stuttgart. Tafeln üb. Inh. u. Preis runder Hölzer. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5176. Berger-Levrault's Wwe. & Sohn in Strassburg. Fée, mémoire sur la famille des fougères. (Botan. Ztg. 15.)
5177. Besser'sche Buchh. (Herk) in Berlin. Abel, die deutschen Personennamen. (Deutsches Museum 17.)
5178. — — — Curtius, über die Kunst der Hellenen. (Ebw.)
5179. — — — Schmidt, Goethe's Verhältn. z. d. Naturwissenschaften. (Ebw.)
5180. — — — Briefe über Staatskunst. (Deutsche Annalen 2.)
5181. — — — Personen u. Zustände aus d. Restauration ic. (Berliner Feuersprize 16.)
5182. Besser'sche Verlagsbdlg. in Berlin. Kiry, Vorlesgn. üb. Astronomie. (Gersdorfs Repert. 7.)
5183. — — — Schlesinger, Wanderungen d. London. (Novellenztg. 16.)
5184. Bittlow in Berlin. Bittlow, Waldbögelein. (Ebw, pädagog. Monatschr. 4.)
5185. Blochmann in Dresden. Münnich, das maler. Egertal. (Sächs. Schulztg. 17.)
5186. Bohné in Cassel. Regesta Schaumburgensia, v. Wippermann. (Götting. gel. Anzeigen 58.)
5187. Brandis in Berlin. Kannegießer, Frauenlob. (Lit. Centralbl. 17. — Ztg. f. d. eleg. Welt 18.)
5188. Brandstetter in Leipzig. Masius, Naturstudien. (Württemb. Schulwochenbl. 16.)
5189. Braumüller in Wien. Kollar, die Gerreichen-Blattwespe. (Verhandlg. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5190. — — — Sichtenfels u. Fröhlich, Beobachtgn. üb. Pulsfrequenz. (Vierteljahrsschr. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5191. — — — Peters, Beitr. z. Kenntn. d. Lagerungsverhältn. (Lit. Centralbl. 17.)
5192. — — — Rokitsansky, üb. d. Zottenkrebs. (Archiv f. phys. u. path. Chemie u. Mikroskopie 3.)
5193. — — — Urkundenbuch f. d. Gesch. d. Stiftes Kremsmünster. (Wiener Kirchenztg. 31.)
5194. Brockhaus in Leipzig. Bratraneč, Aesthetik der Pflanzenwelt. (Verein. Frauend. Bl. 13.)
5195. — — — Bülow, geheime Geschichten ic. (Gersdorfs Repert. 7.)
5196. — — — Zicknor, Gesch. d. schönen Literatur in Spanien. (Ebw.)
5197. Buchner'sche Buchh. in Bamberg. Bromme's Hand- u. Reisebuch f. Auswanderer. (Dtsche. Auswandererztg. 30.)
5198. Büchting in Nordhausen. Theilkühl, forst- u. landwirthsch. Verhältnisse. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5199. Costenoble in Leipzig. Horn, aus drei Jahrhunderten. (Berliner Feuersprize 16.)
5200. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart. Dornfeld, die Wein- u. Obstproducenten Deutschlands. (Hamm's agronomische Ztg. 17.)
5201. — — — Kerner, der letzte Blütenstrauß. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)

5202. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart. Müller v. Königswinter, die Mai-Königin. (Ebd.)
5203. — — — Rördlinger, Querschnitte v. 100 Holzarten. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5204. — — — Ranke, französ. Geschichte. (Menzel's Litbl. 29, 30.)
5205. — — — Riehl, musikal. Charakterköpfe. (Gersdorf's Repert. 7.)
5206. — — — Roquette, Liederbuch. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5207. — — — Volksbibliothek d. dtshn. Classiker. (Abendztg. 17.)
5208. Credner & Kleinbub in Prag. Methode, neue, des Peter Jauffret u., a. d. Französ. v. Beiffel. (Berein. Frauenb. Bl. 10.)
5209. Creutz'sche Buchh. in Magdeburg. Lilienfeld, die Kunst in d. Schule. (Edw. pädagog. Monatschr. 4.)
5210. — — — Schneider, Handb. d. Pharmakodynamik. (Allg. homöopath. Ztg. 45. Bd. 16.)
5211. E. David's Verlagsh. in Berlin. Stahr, die Dioskuren-Kolosse. (Dtshs. Museum 17. — Europa 33. — Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 45.)
5212. Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin. Frühling-, Sommer-, Herbst- u. Winter-Liebe. (Lit. Centralbl. 17.)
5213. Devrient in Danzig. Brandstätter, die Weichsel. (R. illustr. Ztschr. 15.)
5214. Dieterich'sche Buchh. in Göttingen. Kirchner's Hodegetik. (Gersdorf's Repert. 7.)
5215. — — — Wais, Schleswig-Holsteins Geschichte. (Ebd.)
5216. — — — Winter, die Volksvertretung in Deutschlands Zukunft. (Deutsche Annalen 2.)
5217. Doebereiner in Jena. Bartholomäi, Herr Dr. Curtman u. d. Gemüthsbildung. (Edw. pädag. Monatschr. 4.)
5218. Dümmler's Verlagsh. in Berlin. Constance, Dichtungen. (Lit. Centralblatt 17.)
5219. A. Duncker in Berlin. Poggendorff, Lebenslinien. (Gersdorf's Repert. 7.)
5220. W. Engelmann in Leipzig. Servinus, Gesch. d. dtshn. Dichtung. (Spener'sche Ztg. 93.)
5221. Enke in Erlangen. Heyer, das Verhalten d. Waldbäume gegen Licht und Schatten. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren und Schlesien 1.)
5222. — — — Schauenburg, üb. Cholestearine-Bildg. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5223. Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin. Werner, Reform der Orthopädie. (Ebd.)
5224. Finsterlin in München. Hierl, Waldwerthsberechnung. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5225. Fischer in Bern. Ehardt, Vorlesungen üb. Goethe's Lasso. (Berliner Welt u. Rodenspiegel 17.)
5226. Fischer in Bromberg. Glaubensschwert, das, herausg. v. Czerški. (Spener'sche Ztg. 91.)
5227. Fr. Fleischer in Leipzig. Schreiber, die schädlichen Körperhaltungen. (Lit. Centralbl. 17.)
5228. — — — Kinesiatrik. (Allgem. med. Centralztg. 30, 31.)
5229. Fleischhauer & Spohn in Reutlingen. Landes-Kalender, Königl. Württemb., f. 1853. (N. Zion 42.)
5230. Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart. Kraft, die Religionen aller Völker. (St. Galler Blätter 15.)
5231. Friebe in Leipzig. Schrick, Hosianna. (Edw. pädagog. Monatschr. 4.)
5232. Friebe in Stockholm. Huss, Alcoholismus chronicus. (Med. Neuigkeiten 16.)
5233. G. Fritzsche in Leipzig. Bouilly, die Zwillinge von Beauffe. (Allg. dtsh. Lehrerztg. 17.)
5234. Geelhaar in Berlin. Linderer, Lumpenlieder. (Lit. Centralblatt 17.)
5235. Geisler in Bremen. Laun, Liederklänge a. England u. Spanien. (Ebd.)
5236. Gerold's Verlagsh. in Wien. Mauthner, Kinder-Diätetik. (Menzel's Litbl. 30.)
5237. — — — Schwarz, die Forstwissensch. in kurzen Umrissen. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlesien 1.)
5238. Glaeser in Dorpat. Mercklini quaestiones Varronianae. (Götting. gel. Anzeigen 61.)
5239. Grimm & Co. in Dresden. Ischaler, Gedächtnisaufgaben. (Sächs. Schulztg. 17.)
5240. Gahn'sche Hofbuchh. in Hannover. Gesangbuch, christl., f. Schulen. (Edw. pädagog. Monatschr. 4.)
5241. G. Hallberger in Stuttgart. Conscience, Blätter a. d. Suche der Natur. (Württemb. Schulwochenbl. 16.)
5242. — — — Welt, die illustrierte. (Novellenztg. 16.)
5243. Hallberger'sche Verlagsh. in Stuttgart. Rittinger, die Impfungsgiftung. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5244. Heberle in Eöln. Joannis Scoti opera, ed. Floss. (Liter. Centralbl. 17.)
5245. — — — Merlo, die Meister d. Altöln. Malerschule. (Gersdorf's Repert. 7.)
5246. Heckenast in Pesth. Zeitschr. f. Natur- u. Heilkde. in Ungarn. (Prorip, der ärztl. Hausfreund 6.)
5247. Heinrichshofen in Magdeburg. Appuhn, d. evangel. Predigtamt. (3. theol. Litbl. 43.)
5248. — — — Abel, Antrittspredigt. (Ebd.)
5249. Hefler in Bausen. Dstara, Unterhaltungsbl. (Novellenztg. 16. — Europa 33.)
5250. Herbig in Berlin. Stolle, Karte d. Zuckerindustrie. (Landwirthschaftl. Centralbl. 3.)
5251. Herbig in Leipzig. Rank, Florian. (Köln. Ztg. 95.)
5252. Herder'sche Buchh. in Freiburg. Bumüller, die Weltgeschichte. (Menzel's Litbl. 29.)
5253. Hergt in Coblenz. Hofmann, d. neue Percussionsgewehr. (Allg. Mil.-Ztg. 44.)
5254. Herold & Wahlstab in Lüneburg. Pain, eine Todesstunde. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 30.)
5255. E. Heymann in Berlin. Kalkenborn, das Seerecht. (Hamb. Posten 1852. 330. — Kritisch. Sammlg. 1852. 356.)
5256. Heyse in Bremen. Fallock, Leben des Harlan Page. (3. theol. Litbl. 45.)
5257. Hünze in Leipzig. Pohl, akustische Briefe. (Abendztg. 15. — Berliner Feuersprige 16.)
5258. A. Hirschwald in Berlin. Eschricht, das physische Leben. (St. Galler Blätter 15.)
5259. — — — Gulenburg, die schwed. Heilgymnastik. (Allg. homöopath. Ztg. 45. Bd. 16.)
5260. — — — Ricord, Briefe üb. Syphilis, v. Simon. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5261. Hirt in Breslau. Hahn, das hohe Lied von Salomo. (Lit. Centralbl. 17.)
5262. Hitz in Chur. Hagenbach, d. geistliche Beruf. (3. theol. Litbl. 43.)
5263. v. Hochmeister in Hermannstadt. Dichtungen, romanische, in's Dtsh. über. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5264. Hoffmann & Campe in Hamburg. Simon, Pseudomessias syphiliticus. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5265. Holte in Wolfenbüttel. Rörtling, der Rechenschüler. (Allg. dtsh. Lehrerztg. 17.)
5266. — — — Krone, Zeichenbuch. (Ebd.)
5267. — — — Müller, Gesangschule. (Sächs. Schulztg. 17.)
5268. — — — Liederb. f. Mädchenschulen. (Ebd.)
5269. — — — Schulwandkarte von Palästina. (Sächs. Schulztg. 17.)
5270. Huber & Co. in St. Gallen. Katechismus f. d. evang. Gemeinde u. (St. Galler Blätter 15.)
5271. Hübner in Leipzig. Familienbuch, illustr., d. österr. Elend. (Grünberger Kreisbl. 31.)
5272. Janke in Berlin. Mügge, d. Majoratsherr. (Lit. Centralblatt 17.)
5273. Jonghaus in Darmstadt. Hoffmann, Pflanzenverbeirung. (Berl. tan. Ztg. 15.)
5274. Kay in Dessau. Frauenstädt, ästhet. Fragen. (Gersdorf's Repert. 7.)

5275. Kay in Dessau. Deyer, Ermittlung d. Holzzuwachses. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5276. Kern in Breslau. Tesche, Schilderungen aus Holland. (Köln. Ztg. 86.)
5277. Kiefling & Co. in Brüssel. Ponsard, l'honneur et l'argent. (Grenzboten 18.)
5278. Klinhardt in Leipzig. Lebensbilder I. (Teuscher u. Hanschmann, Kirchen- u. Schulbl. 4, 5.)
5279. Koch's Verlag in Greifswald. Euler's Theorie d. Bewegung etc., v. Wolfers. (Gersdorf's Repert. 7.)
5280. Kollmann in Leipzig. Sphärenlänge d. heil. Schrift, von Bernhard. (St. Galler Blätter 15.)
5281. Körner in Erfurt. Heinemann, allg. Regel bei den Aussaaten. (Verein. Frauenbl. 9.)
5282. Krabbe in Stuttgart. Bilderbuch, Bilder u. Gesch. a. d. schwäb. Leben. (Köln. Ztg. 86.)
5283. Kreidel & Niedner in Wiesbaden. Medicus, Uebersichtstabelle d. Rindviehragen. (Landwirthsch. Dorfztg. 17.)
5284. Kronberger'sche Buchh. in Prag. Monatschrift, Prager, f. Homöopathie. (Allg. homöopath. Ztg. 45. Bd. 16.)
5285. Kubnt in Gisleben. Hünichen, Anfangsggt. im Blumenzeichnen. (Allg. dtische Lehrerztg. 17.)
5286. Landes-Industries Cptr. in Weimar. Froriep, d. ärztl. Hausfreund. (Europa 34.)
5287. — — — Piper, Mythologie u. Symbolik d. christl. Kunst. (Gersdorf's Repert. 7.)
5288. Leibrock in Braunschweig. Frauen, die beiden jungen. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 30.)
5289. Leiner in Leipzig. Franke, Lernbuch. (Teuscher u. Hanschmann, Kirchen- u. Schulbl. 4.)
5290. Leske in Darmstadt. Hartmann, Tagebuch aus Languedoc. (Abendztg. 16. — Köln. Ztg. 84.)
5291. Lindauer'sche Buchh. in München. Däzel's Tafeln f. Forstmänner. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5292. Lord in Leipzig. Mérimée, d. falsche Demetrius. (Grenzboten 18.)
5293. — — — Steger, Gesch. Franz Sforza's (Ebd.)
5294. — — — Thierry, Attila, v. Burckhardt. (Lit. Centralbl. 17.)
5295. Loybeck in Nürnberg. Ebersperger, gemeinsaftl. Geometrie. (Allg. dtische Lehrerztg. 17.)
5296. — — — Körber, Guruba d. Juwelenhändler. (Ebd.)
5297. — — — Balthasar Schöpff. (Ebd.)
5298. — — — Schreib- u. Leseschule, neueste. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 30.)
5299. J. G. Luchhardt in Cassel. Japhet, hebräische Lesesibel. (Allg. dtische Lehrerztg. 17.)
5300. Mäcken's Verlagsh. in Stuttgart. Rank, Geschichten armer Leute. (Köln. Ztg. 95.)
5301. Manz in Regensburg. Holland, Gesch. der dtischen Literatur. (Wiener Kirchenztg. 31.)
5302. Marcus in Bonn. Gieseler, Lehrb. d. Kirchengeschichte. (Götting. gel. Anzeigen 58.)
5303. — — — Rigisch, Urkundenbuch d. evang. Union. (Ebd. 62—65.)
5304. Maufe in Jena. Schulze, national-dkon. Bilder aus Englands Volksleben. (Illustr. Ztg. 512. — Landwirthsch. Centralbl. 3.)
5305. Meinhold & Söhne in Dresden. Langenn, Züge a. d. Familienleben d. Herzogin Sidonie. (Gersdorf's Repert. 7.)
5306. Mittler'sche Sort.-Buchh. in Berlin. Stahl, Massentafeln z. Best. d. Holzgehaltes. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5307. Mittler & Sohn in Berlin. Zündnadelgewehr, d. preussische. (Allg. Mil.-Ztg. 45, 46.)
5308. Mühlmann in Halle. Moll, das Heil in Christo. (3. theol. Litbl. 43.)
5309. — — — Tholuck, worauf ruht der Glaube des Christen. (Ebd.)
5310. L. Schmigke in Berlin. Sneyf, Adel u. Ritterschaft in England. (Deutsches Museum 17.)
5311. Dersgen & Schloepke in Schwerin. Chrysanther, üb. d. Molltonart. (Gersdorf's Repert. 7.)
5312. Palm in München. Anleitung z. Behandlg. d. Eichenschälwäldungen. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5313. Palm & Enke in Erlangen. Kreuzer, Grundr. d. Veterinair-Medicin. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5314. Pergay in Aschaffenburg. Moore, Reisen eines Iränders etc. (Monatl. Katalog. f. d. kath. Deutschland 4.)
5315. Pierer in Altenburg. Deutschland in d. Jahren 1842—1851. (Köln. Ztg. 84.)
5316. — — — Frankreich in d. Jahren 1842—1853. (Ebd.)
5317. Rauschle & Schmidt in Weimar. Schmidt, Gesch. d. dreifsigjäh. Krieges. (3. theol. Litbl. 43.)
5318. Raw'sche Buchh. in Nürnberg. Trautner, die Elemente d. allg. Arithmetik. (Gersdorf's Repert. 7.)
5319. Ph. Reclam jun. in Leipzig. Schubert, deutsches Liederbuch. (Ebd., pädag. Monatschr. 4.)
5320. G. Reimer in Berlin. Gumprecht, die Mineralquellen in Afrika. (Götting. gel. Anzeigen 65.)
5321. — — — Pers, d. Leben d. Freiherrn v. Stein. (Europa 33.)
5322. Reyher in Mitau. Bidder u. Schmidt, die Verbauungsfäfte. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5323. Rieder in Gießen. Deyer, Würdigung d. Flächenfachwerks. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5324. — — — Welcker, über Irradiation des Sehens. (Vierteljahrsh. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5325. Riegel'sche Buchh. in Potsdam. Benecke, franzöf. Grammatik. (Sächs. Schulztg. 17.)
5326. Riegel & Wiesner in Nürnberg. Meyer, die Holzzucht außer dem Walde. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessen 1.)
5327. Rümpler in Hannover. Bernhardi, Asträa. (Gersdorf's Rep. 7.)
5328. — — — Golsborn, deutsche Mythologie. (Köln. Ztg. 95. — Deutsche Frauenztg. 3.)
5329. Sallmayer & C. in Wien. Handbuch f. Landescultur etc., v. Kraus, f. 1853. (Berg- u. Hüttenmänn. Ztg. 17.)
5330. G. Schäfer in Leipzig. Ludwig I., König v. Baiern, u. f. Birken etc. (Numismat. Ztg. 7.)
5331. Scheitlin's Verlagsh. in Stuttgart. Hausbüchlein, evangelisches. (St. Galler Blätter 15.)
5332. — — — Predigten üb. d. Sonn- u. Festtagsepisteln, herausg. v. Haag. (Ebd.)
5333. — — — Staudt, d. württemberg. Confirmationsbüchlein. (Ebd.)
5334. Scheitlin & Bollhofer in St. Gallen. Tobler, Denkblätter aus Jerusalem. (3. theol. Litbl. 45.)
5335. Schlesinger'sche Buchh. in Berlin. Firmenich, Stimmen d. Völker. (Europa 34.)
5336. Schlotmann in Bremen. Bodensiedt, Gedichte. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5337. Schneider & Co. in Berlin. Landbau, der, in Preußen. (Landwirthsch. Centralbl. 3.)
5338. Schroeder in Berlin. Rothstein, die gymnast. Freiübungen. (Lit. Centralbl. 17.)
5339. Schröder & Co. in Kiel. Ipsen, Christian August, Prinz zu Schleswig-Holstein. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5340. Schultheß in Zürich. Johann Friedrich Pok. (Gersdorf's Rep. 7.)
5341. W. Schulze in Berlin. Brief, fliegender, an d. Jugend. (Ebd., pädag. Monatschr. 4.)
5342. S. Schulze in Leipzig. König, moderner Jesuitismus. (Berliner Welt- u. Modenspiegel 16.)
5343. Schulze'sche Buchh. in Oldenburg. Amas, d. Pfarrer v. Ellinghausen. (Lit. Centralbl. 17.)
5344. Schwes'sche Buchh. in Kiel. Rissen, Unterredungen üb. d. H. Kateschism. Luthers. (Ebd., pädag. Monatschrift 4.)
5345. Schwetschke & Sohn in Braunschweig. Baumgarten, Apostelgeschichte. (Ztschr. f. d. unirte evang. Kirche 16.)

5346. Schwetschke & Sohn in Braunschweig. Nisssch, die Sagenpoesie d. Griechen. (Lit. Centralbl. 17.)
5347. — — — — — Schadeberg, Holztabellen. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5348. Schwickert in Leipzig. Lindner, Lehrb. d. Kirchengeschichte. (3. theol. Litbl. 44.)
5349. Spamer in Leipzig. Forst- u. Jagdkalender f. Preußen, f. 1853. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5350. Stabel'sche Buchh. in Würzburg. Musenalmanach, deutscher, v. Schad, f. 1853. (Dtsche. Frauenztg. 3.)
5351. G. Stalling in Oldenburg. Land- u. Seebilder, v. Sägelken. (Spe-ner'sche Ztg. 90. — Kdn. Ztg. 92.)
5352. J. F. Steinkopf in Stuttgart. Meyer, Blätter f. höhere Wahrheit. (Theol. Studien u. Kritiken 3.)
5353. — — — — — Palmer, evangel. Pädagogik. (Gers-dorf's Repert. 7.)
5354. Stollberg'sche Buchdr. in Gotha. Bube, Naturbilder. (Ztg. f. d. eleg. Welt 18. — Hamb. lit. u. krit. Bl. 30.)
5355. — — — — — — Romanzen u. Balladen. (Ebend.)
5356. Thomas in Leipzig. Reiter, Würdigung d. Vortheile d. Kuh-pockenimpfung. (Vierteljahrsschr. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5357. — — — — — Schmid, Beschrbg. d. Bau- u. Kugelhölzer. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5358. Trendel & Granier in Breslau. Beer, Dichtungen. (Lit. Centralbl. 17.)
5359. — — — — — Baron, Fiorita. (Allg. dtische. Lehrerztg. 17.)
5360. — — — — — — König u. Kronprinz. (Ebend.)
5361. — — — — — Hoffmann, Rufe mich an in der Noth. (Ebend.)
5362. — — — — — Holtei, Christian Kammfell. (Breslauer Ztg. 71.)
5363. — — — — — Matthäi, die Stereometrie. (Allgem. dtische. Lehrerztg. 17.)
5364. Veit & Co. in Berlin. Schachzeitung, Berliner. (Berliner Feuers-prige 16.)
5365. Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin. Raupach. Eine biograph. Skizze. (Abend-zeitung 17.)
5366. Verlags-Comptoir in Frauenseld. Fröhlich's gesammelte Schriften. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 31.)
5367. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. (Götting. gel. Anzeigen 61.)
5368. — — — — — Preßler, d. Meßnecht. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5369. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Schildmich, Compendium d. höhern Analysis. (Gersdorf's Repert. 7.)
5370. Voigt in Leipzig. Siebeck, die bildende Gartenkunst. (Grenzboten 18.)
5371. Voigt in Weimar. Gerstenbergk, Tafeln z. Berechnung d. Baustämme etc. (Verhdlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5372. Voss in Leipzig. van der Hoeven, Handb. d. Zoologie. (Lit. Centralbl. 17.)
5373. Wagner in Schwiebus. Pape, unsere Zeitrechnung ist noch falsch. (Sächs. Schulztg. 17.)
5374. Wallerstein in Zerbst. Sincerus, das Dresdener Hoftheater. (Bl. f. lit. Unterh. 17.)
5375. Weber in Leipzig. Jäger, Katechismus d. Biergärtneri. (Grenzboten 18.)
5376. — — — — — Kloss, Katechismus d. Turnkunst. (Ebm. pädag. Monatschr. 4.)
5377. — — — — — Massaloup, Katechismus d. Forst-botanik. (Verhandlgn. d. Forst-Section f. Mähren u. Schlessien 1.)
5378. — — — — — Siemers, Vorlesgn. üb. Anthropologie. (St. Galler Blätter 15.)
5379. Rudolph Weigel in Leipzig. Holzschnitte berühmter Meister. (Gers-dorf's Repert. 7.)
5380. F. O. Weigel in Leipzig. Remble, die Sachsen in England. (Lit. Centralbl. 17.)
5381. — — — — — Zacher, d. dtisch. Sprichwörterfamm-lungen. (Gersdorf's Repert. 7.)
5382. Westermann in Braun-schweig. Macaulay's ausgew. Schriften, v. Steger. (Kdn. Ztg. 80.)
5383. — — — — — Sievers, Shakespeare's Dethella. (Abendztg. 16.)
5384. Wiegandt & Grieben in Berlin. Salviati, Erches, Krippe. (Viertel-jahrsschr. f. d. prakt. Heilkde. 2.)
5385. — — — — — Zeitschr. f. d. dtische. Drainirung. (Ber-ein. Frauenb. Bl. 16.)
2386. Wienbrack in Leipzig. Giseke, Carrière. (Illustr. Ztg. 512)
5387. G. Wigand in Leipzig. Männer, vierhundert deutsche, herausg. v. Bockstein. (Europa 34.)
5388. O. Wigand in Leipzig. Röbbelen, die wichtigsten Momente der Diätetik. (Froriep, der ärztl. Haus-freund 6.)
5389. — — — — — Schlegel, die Methoden d. Heilkunst. (St. Galler Blätter 15.)
5390. K. Winter in Heidelberg. Dittmar, Gesch. d. Welt. (Menzel's Litbl. 29.)

Nichtamtlicher Theil.

Auctions- und antiquarische, so wie neue Verlags-Kataloge.

(Mitgetheilt von Herm. Frißsche.)

Angekommen in Leipzig seit 23. April 1853.

I. Auctions-Kataloge.

Jena, 11. Juli bei Fr. Frommann. I. Doubletten der Großh. Bibliothek in Weimar, vorzugsweise reich für Geschichte, besonders deutsche u. sächsische; Numismatik und Göthe-Literatur. II. Werke aus verschiedenen Bibliotheken in verschiedenen Fächern. 157 Seiten. Nr. 1 bis 4319.

II. Antiquarische Kataloge.

Bed'sche Buchh. in Werdlingen. Nr. XX. (Werke aus dem ganzen Gebiete der orientat. Literatur). 24 Seiten. ca. 700 Arn.

Bähler & Auerbach in Carlsruhe. Nr. 52. (verschiedene Fächer). 1/2 Bogen in Folio.

Chr. Graeger in Halle. Nr. XXXV. 1.) altclassische Philologie 2.) altdeutsche u. romanische Literatur 3.) Litterär-geschichte, encyclop. päd. Werke, Schriften gelehrter Gesellschaften, Biographien von Gelehrten. 30 Seiten. Nr. 1—1289.

— — — — — Nr. XXXVI. 1.) Naturwissenschaft 2.) Medizin, Chirurgie u. Veterinairkunde 3.) Medizin. Dissertationen u. Programme. 48 Seiten. Nr. 1—2053.

G. Meyer (durch S. Bethmann in Leipzig.) Verzeichniß werthvoller Werke aus dem Gebiete der Theologie, Philosophie, Geschichte u. Kunstgeschichte. April 1853. 15 Seiten. ca. 250 Arn.

G. G. W. Pfeffer in Halle. Nr. VIII. (Naturw. u. Medizin). 32 Seiten. Nr. 1—899.

J. A. Stargardt in Berlin. Choix de documents et de lettres autographes intéressants. Nr. V. 1/2 Bogen in Folio. Nr. 1—69.

Jos. Baer in Frankfurt. Verzeichniß der Verlags- u. Parthie-Artikel zu herabgef. Preisen bis Februar 1853.

M. L. St. Goar in Frankfurt. Verlags- und Parthieartikel zu herabgef. Preisen bis Ende 1852.

Edner & Zeubert in Stuttgart. Verlagsverzeichnis bis D.-M. 1853.

G. B. Vork in Leipzig. Scandinavischer Sortiment-Catalog bis Ende 1852.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesfaltene Zeile oder Raum mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4508.] **Verkauf.**
In einer Kreisstadt Westfalens steht eine Sortimentsbuchhandlung, mit welcher der Verlag eines Wochenblatts (von 2000 Auflage) und eine Druckerei verbunden ist, Familien-Verhältnisse halber, sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat einen ausgedehnten, soliden Kundenkreis und bietet namentlich einem jungen Manne, der in der katholischen Literatur bewandert ist und vorzugsweise gern darin arbeitet, eine schöne Gelegenheit, selbstständig zu werden. Der Kaufpreis ist auf 3500 fl festgestellt u. die Zahlungsbedingungen sind sehr bequem. — Franko-Offerten unter Lit. A. F. # 13 besorgt die Redaction dieses Blattes.

[4509.] **Kaufgesuch.**
Ein junger Mann, der bereits 12 Jahre im Buchhandel thätig ist und über 8000 fl disponiren kann, wünscht eine Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs in einer größeren Stadt Deutschlands zu kaufen. Offerten unter der Chiffre M. N. wird die Redaction des Börsenblattes zu befördern die Güte haben. Die größte Discretion wird ausdrücklich zugesichert.

[4510.] **Kauf-Gesuch.**
Ein gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht. — Offerten unter R. # 36. erbittet man franco durch die Redaction des Börsenblattes.

[4511.] **Für Musikalienhändler!**
Das aufs Beste assortirte Lager einer früher sehr bedeutenden Musikalienhandlung steht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Wilh. Logier's Buchhandlg. in Berlin.

[4512.] **M. V. St. Goar** in Frankfurt a. M. kauft gegen baar ganze Sortimentslager, einzelne gute Werke, wie auch die ganzen Verlagsvorräthe guter u. classischer Bücher. Offerten erbitte franco direct oder über Leipzig. Namentlich ist ihm der Ankauf alter Sortimentslager erwünscht.

Fertige Bücher u. s. w.

[4513.] Bei **Otto Wigand** in Leipzig ist so eben erschienen:

Türkische Grammatik

zum Gebrauch für

Franzosen, Engländer und Deutsche.

Nebst einer Sammlung eigenthümlicher Redensarten, Gespräche und einem Französisch-Türkischen Wörterbuche.

Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage. 8. 1853. Cartonirt 2 fl 12 Ngr .

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen verlangen. Auf 12 fest bestellte Expl. gebe ich 1 Frei-Exemplar. (Vide Wahlzettel Nr. 679.)

[4514.] **Statt Wahlzettel.**

Die verehrl. Sortim.-Buchhandlungen ersuche ich höflichst, folgende beide Werke meines Verlags, welche nach der Messe wieder allgemein angezeigt werden und des andauerndsten Abfages sich erfreuen, doch gest. nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Suhn, Dr. C., Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 40 Bgn. gr. 8. 1852. geh. 3 fl . 36 kr . od. 2 fl 6 Ngr .

— Dasselbe Werk, in Cambries gebunden. 4 fl . 12 kr . od. 2 fl 15 Ngr .

Perty, Max., (Prof. an der Univ. Bern), Vorschule der Naturwissenschaft. Leichtfaßliche Uebersicht der Haupt-Formen und Erscheinungen. Mit 216 Holzschnitten. gr. 8. geh. 2 fl . 36 kr . od. 1 fl 15 Ngr .

— Dasselbe Werk. Cart. mit Leinwandrücken u. Goldtitel. 2 fl . 54 kr . oder 1 fl 21 Ngr .

Neuschle, Prof. Dr. C. G. in Stuttgart, Grundzüge der physischen Geographie. Mit vielen speciellen Schilderungen und tabellarischen Zusammenstellungen. gr. 8. geh. mit 5 colorirten Karten u. 30 Holzschn. 2 fl . 24 kr . od. 1 fl 12 Ngr .

Bei gest. Verwendung für Einführung in Lehranstalten und bei Partiebezug räume ich gern besondere Vortheile ein.

Stuttgart, 16. April 1853.

J. B. Müller's Verlagsh. (vide Wahlzettel Nr. 675.)

[4515.] **Medicinische Neuigkeit.**

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig erschien so eben und werden die bisher eingegangenen zahlreichen Bestellungen gleich nach der Ostermesse nur an jene Handlungen gesandt, welche die vorjähr. Rechnung rein saldirt:

Leichsenring, Dr. C. D., Die physikalische Exploration der Brusthöhle zur sicheren Erkenntniß des gesunden sowohl, als des krankhaften Zustandes der Athmungs- u. Circulations-Organen. Zweite verbesserte Auflage. Nebst einem Anhang: Die Darstellung eines Heilverfahrens gegen die Entzündungen der Luftröhre, der Lunge und des Herzens. Mit 1 Tafel Abbildungen. gr. 8. Velinpap. Geh. im Umschlage. 15 Ngr .

Das Heilverfahren bei den entzündlichen Affectionen der Brustorgane, welches der Herr Verfasser mit so glücklichem Erfolge ausübte, verspricht bei dessen Anwendung sowohl im Allgemeinen, als namentlich auch bei den Armeen, denen grade diese Leiden im Norden und bei Winterfeldzügen oft grossen Nachtheil bringen, wesentlichen Nutzen. (vide Wahlzettel Nr. 680.)

[4516.] In der Unterzeichneten sind so eben erschienen;

Der Brief Pauli

an

die Galater, in Bibelstunden erklärt

von

Julius Müller,

weil. Pastor zu Wandersbeck bei Haberleben.

Mit Vorwort

von

Oberconsistorialrath Dr. Nitsch.

392 S. kl. 8. broch. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Ferner:

Arnd's, Johann, 6 Bücher vom wahren Christenthum, das ist, von heilsamer Buße, herzlichem Reue und Leid über die Sünde u. wahren Glauben, auch heiligem Leben und Wandel der rechten wahren Christen; nebst dessen Paradiesgärtlein. Neue sorgfältig durchgesehene Auflage. Vollständig in 5 Hefen. Erstes Heft gr. 8. 6 Sgr .

Briefe, die, des Apostels Paulus an die Galater u. den Timotheus nach Dr. Martin Luther's Uebersetzung. Einz. Abdruck 33 S. 16. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Schilling's Bücher des Rauhen Hauses Nr. 35. 36. Johann der Beständige Nr. 37. 38. Friedrich der Weise. à 2 Sgr . U. u. d. Titel:

Fürstenspiegel, Evangelischer, oder Lebensbeschreibungen frommer u. um das Evangelium verdienter Fürsten I. Die Sächsischen Churfürsten des Zeitalters der Reformation. 1. und 2. Heft. à 3 Sgr .

Wir bitten zu verlangen; unverlangt versenden wir hiervon Nichts.

Hamburg, im April 1853.

Agentur des Rauhen Hauses.

(vide Wahlzettel Nr. 677.)

[4517.] **IS** In einer Congreg. u. Präg-Anstalt sind so eben neue Hochdruckbilder erschienen und zu den bekannten Preisen (Siehe Börsenbl. Nr. 104. pro 1852) zu beziehen:

Luther, Melanchthon, Napoleon III. in Uniform, **Napoleon III.** im Krönungsornate, **Maximilian, König von Baiern** und **Marie, Königin von Baiern.**

Darmstadt, im April 1853.

L. Dieck's Verlagshandlung.

[4518.] **Key to Uncle Tom's Cabin!**

jetzt vermehrt, kostet 1 fl baar.

London.

Franz Thimm.

96*

[4519.] **Nur im Börsenblatte
angezeigt!**

A. J. Schmid, Vieharzneibuch.
Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage.

Von dem in meinem Verlage im vorigen
Jahre erschienenen **Neuen Vieharzneibuche**
unter dem Titel:

**Die Aufzucht, Wartung, Ernährung und
Benutzung**

**der Pferde, des Rindviehes, der
Schafe, Ziegen und Schweine,**
nebst Angabe der bei denselben am häufigsten
vorkommenden Krankheiten, wie und mit
welchen Mitteln dieselben gehoben werden
können.

Ein Handbuch

für den kleineren Guts- und Bauern-
gutsbesitzer.

Nach langjähriger Erfahrung zusammengestellt
von **A. J. Schmid,**
praktischem Landwirth.

Elegant brochirt. Preis 15 *Syl* = 54 Kr.
rhein. = 45 Kr. Conv.-Münze, mit 33 1/3 %
und auf 12 Expl. 1 frei,

ist so eben die zweite verbesserte und
vermehrte Auflage — 12 1/2 Bogen stark —
versandt worden.

Das Buch hat von seinem Erscheinen an
überall, wohin es durch den Sortimentshandel
— und diesem mit verdanke ich den
Erfolg — gelangte, einen ungewöhnlich gün-
stigen Eingang gefunden.

Es ist eines der wenigen Vieharz-
neibücher, die wirklich zu gebrauchen
sind und aus welchen gerade der klei-
nere Landwirth sich Rath's erholen
kann. Wo ein Vieharzneibuch verlangt
wird, darf das obige mit vollster Ueberzeu-
gung empfohlen werden. Der billige Preis
unterstützt zugleich dessen Verkauflichkeit.
Die so schnell nöthig gewordene zweite Aufl.
spricht dafür am besten.

Ich bitte Sie zur ferneren Verbreitung des
Buches um Ihre Unterstützung und Verwendung,
die ich durch Beilageanzeigen und Inse-
rate löhrend zu machen wissen werde.

Ich gebe das Buch mit 33 1/3 %, und
auf 12 Expl. eines frei: gegen baar
10/1.

Bei einer festen Bestellung von 12/1,
oder Baarbestellung von 10/1 steht ein
zweimaliges Inserat: bei einer festen
Bestellung von 24/27 oder Baarbestellung
von 20/23 Expl. eine beliebige Anzahl
von Anzeigen mit Firma zu Ihren
Dienstern und Sie wollen dem Buche Ihre
freundliche Verwendung ferner zuwenden.

Berlin, April 1853.

Achtungsvoll
Julius Springer.

[4520.] So eben erschien:

The Plays of Shakspeare edit. by Collier, nach
seiner Ausgabe von 1632 mit allen neuen
Lesarten. Imp.-8. Cloth 21 s., netto baar
6 *fl*.

London.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 682.)

[4521.] **Für die anwesenden Herren
Collegen in Leipzig.**

Im Börsenlocale ist ein Exemplar des so eben
fertig gewordenen:

Hiernonymus.

Lebensbilder
aus der

Baar und dem Schwarzwalde entworfen
und geschildert

von

Lucian Reich.

Mit der Feder auf Stein gezeichnet
von

J. Nepomuk Heinemann.

(25 Blatt in 4.)

Preis broch. 5 *fl* mit 1/4.

von uns ausgestellt und werden feste Bestel-
lungen auf diese treffliche Erscheinung von be-
deutendem Kunstwerth, erbeten, wozu man sich
des angehängten Zettels bedienen wolle.

Donauessingen, 22. April 1853.

L. Schmidt's Hofbuchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 681.)

[4522.] Von **Ferd. Sartorius** in Paris ist
zu beziehen, zum letzten Mal à 5 *fl* baar:
Casanova, Mémoires 4 vols. édit. complète
unique

wird nicht wieder gedruckt!

Der Preis der letzten Exemplare ist auf
7 *fl* 15 *Syl* festgesetzt.

(vide Wahlzettel Nr. 681.)

[4523.] Im Verlage von **J. G. Wirth Sohn**
in Mainz ist erschienen:

Wörterbuch

der

deutschen Sprache.

Herausgegeben

von **Dr. Anton Schmitt.**

45 Bogen. Preis 1 *fl* 12 *Syl*.

Neues Fremdwörterbuch

für Geschäftsleute.

Herausgegeben

von **J. Horner.**

18 Bogen. Preis 12 *Syl*.

Bitte von diesen beiden Werken gefälligst
à Cond. zu verlangen.

Manuel Lexique

philologique, didactique

et

polytechnique,

ou

Dictionnaire Portatif

des

Sciences et des Arts.

Par

A. T. Demoustier,

Professeur de Littérature.

Gr. 8. 47 Bogen. Schreibpapier.

Preis 1 *fl*.

Von diesem Manuel gebe ich Expl. nur
in feste Rechnung und bei 6/1 50 % Rabatt in
Rechnung; gegen baar 60 %.

Mainz, im April 1853.

J. G. Wirth, Sohn.

[4524.] Bei **Ch. E. Kollmann** in Leipzig ist
bereits 22. März versandt worden:

Edgar Allan Poe.

Ausgewählte Werke.

Deutsch von **W. C. Drugulin.**

1. 2. Band. 1 *fl*.

(Amerikanische Bibliothek 37. 38. Bd.)

und ist dieses die Uebersetzung der im Börsen-
blatt Nr. 53 zur Uebersetzung angekündigten:
Tales of mystery, wit and humour by **E. A.
Poe.**

[4525.] **Statt Wahlzettel.**

für den Sommerkurs.

Bei bevorstehendem Beginn des Sommer-
semesters auf Universitäten und höheren Lehr-
anstalten, empfehle ich den verehrlichen Sorti-
mentshandlungen angelegentlichst die folgenden
Werke meines Verlags, deren praktische Rich-
tung und wissenschaftlicher Werth bereits allge-
mein bekannt sind und deren Gebrauchzeit
gerade in den Sommer fällt:

**Ansted, D. L., Grundzüge der Mineralo-
gie, Geognosie, Geologie und Bergbau-
kunde,** frei bearbeitet mit besonderer Rück-
sicht auf Gewerbe, Künste und praktisches
Leben, von **Dr. G. Leonhard.** gr. 8.
1852. Mit 202 Holzschn. 3 *fl*. 36 *kr*. od.
2 *fl* 3 *Ng*.

**Bergmann, C., Prof. in Göttingen, und
Leuckart, R., Prof. in Gießen, Anato-
misch-physiologische Uebersicht des Thier-
reichs.** Vergleichende Anatomie und Phys-
iologie. Ein Lehrbuch für den Unterricht
und zum Selbststudium. Mit 405 Holz-
schnitten. 1852. Royal-Oktav. 7 *fl*. 12 *kr*.
od. 4 *fl* 15 *Ng*.

**Schlossberger, Jul., Prof. Dr., Lehr-
buch der organischen Chemie,**
mit besonderer Rücksicht auf Physiologie
und Pathologie, auf Pharmacie, Technik
und Landwirthschaft. 2. durchaus revidirte
und vielfach vermehrte Auflage. gr. 8.
1852. geh. 4 *fl*. 30 *kr*. od. 2 *fl* 18 *Ng*.

**Seubert, Prof. Dr. Moritz, in Carlsruhe,
Lehrbuch der gesammten Pflan-
zenkunde,** zum Unterricht in höheren
Lehranstalten und zur Selbstbelehrung. gr.
Lexicon-8. Mit 500 Holzschnitten. 3 *fl*.
30 *kr*. od. 2 *fl*.

— **Populäre Botanik.** 2 Theile. in 1 Band,
englisch kartonn. Mit 450 Holzschnitten.
4 *fl*. 12 *kr*. od. 2 *fl* 21 *Ng*.

Das Ansted-Leonhard'sche Werk und **Seu-
bert's populäre Botanik** sind besonders zu
Excursionen trefflich geeignet, worauf ich die ver-
ehrlichen Sortiments-Buchhandlungen besonders
aufmerksam mache. Ich liefere all diese, auf
Hochschulen und an höheren Lehranstalten stark
benützten Werke, in beliebiger Zahl à Cond. mit
33 1/3 %, fest mit 13/12, — gegen baar mit
40 % und 11/10, und unterstütze gern durch In-
sertate in verbreiteten Zeitschriften.

Stuttgart, Mitte April 1853.

J. B. Müller's Verlagsbuchhandlung

(vide Wahlzettel Nr. 676.)

[4526.] Auf vielfache Anfragen erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß die

Erste Lieferung

von

**Wilhelm von Kaulbach's
Wandgemälden**

im

**Treppenhause des Neuen Museums
zu Berlin**

so eben erschienen ist, und am heutigen Tage den Herren Commissionairen in Leipzig zur Einlösung übergeben wird. Für die zur Messe anwesenden Herren Kollegen bemerke ich, daß eine Probeflieferung und einige Probedblätter dieses großartigen Prachtwerkes in dem Ausstellungs-Lokal des Börsegebäudes zur Einsicht bereit liegen.

Die zweite Lieferung ist so weit vorgeschritten, daß dieselbe am 1. Juli zur Ausgabe kommen dürfte.

Berlin, den 25. April 1853.

Alexander Duncker.

[4527.] **Nova, nur auf gefl. Verlangen versendet!**

Bei mir haben so eben die Presse verlassen, werden aber nur auf gefl. Verlangen versendet:

Bronn, Dr. G. S. (Professor in Heidelberg), **Allgemeine Einleitung in die Naturgeschichte.** Mit 1 Karte und 1 lithograph. Tafel. 8. geh. 54 kr. od. 15 Ngr.

Milne-Edwards, Prof. S., das Verfahren der Natur bei Gestaltung des Thierreichs. gr. 8. geh. 54 kr. od. 15 Ngr.

Das erstgenannte Werk ist wohl das einzige in seiner Art, welches streng wissenschaftlichen Gehalt mit der gemeinverständlichsten und anschaulichsten Darstellung verbindet. — Das zweite, welches für jeden Zoologen, Arzt, Naturforscher und Naturfreund höchst interessant ist, bildet die achte Lieferung der Beiträge zur allgemeinen Zoologie des berühmten Naturforschers **Milne-Edwards**, welche in rascher Folge bei mir erscheinen werden. Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % mit 13/12.

J. B. Müller's Verlagsb. in Stuttgart.
(vide Wahlzettel Nr. 674.)

[4528.] **Neues
Panorama des Rhein's
von
Mainz bis Köln.**

Erste und einzige in Farben gedruckte Original-Ausgabe, ausgestattet mit 36 naturgetreuen Rhein-Ansichten als Randbilder und bildlichen Darstellungen der interessantesten Rheinlagen, so wie der Bronze-Statuen der berühmtesten Männer des Rheinlandes, alter und neuer Zeit, nebst einer vollständigen Beschreibung des Rheins in deutscher, französischer und englischer Sprache. Das Ganze in elegantem Einbande. Preis 3 fl., fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und gegen baar mit 40%.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und bei Rhein haben allergnädigst geruht, die Verleihung dieses Kunstwerks anzunehmen.

Mainz, im April 1853.

David Kapp.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4529.] In Kurzem versende ich:

Der Entwurf
eines

**bürgerlichen Gesetzbuches
für das Königreich Sachsen.**

Ein Beitrag

zur Beurtheilung desselben

von

Dr. Carl Georg v. Wächter.

Da ich diese Schrift nur an sächsische Handlungen als Neuigkeit versende, so bitte ich diejenigen außerhalb Sachsen, die sich Absatz davon versprechen, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 25. April 1853.

Bernhard Tauchnitz.

[4530.] Im Kurzen werden bei uns erscheinen und sind bereits unter der Presse:

I. **Pisma wierszem i prozą
Jana Pawła Woronicza.**
3. Tomy in 16.

z portretem Autora.

Nowe i pomnożone wydanie.

(Jako dalszy ciąg Biblioteki kieszonkowej
Klasyków polskich.)

Preis 2 fl. 10 Ngr.

II. **Wspomnienia z podróży
w obce kraje**

w listach do Helenki T...

przez

Klementynę z Tańskich Holmanową.

Nowe wydanie, pomnożone stosownymi notami
i z 40—50. najpiękniejszymi drzeworytami
w texcie umieszczonemi.

Preis 2 fl. 10 Ngr.

III. **Skarbniczka**

naszej

Archeologii.

przez

Ambrożego Grabowskiego, Krakowianina.

z 38. rycinami.

8. maj. Preis 4 $\frac{1}{2}$ fl.

Leipzig, 11. April 1853.

Librairie étrangère.

(Księgarnia Zagraniczna.)

[4531.] Das erste Quartal des Jahrg. 1853 der

Frauen-Zeitung,

bedauern wir, da dasselbe vergriffen ist, im Augenblicke nicht liefern zu können. Die eingehenden Bestellungen werden aber vorgemerkt u. sollen in einigen Wochen, wo die bereits im Drucke befindliche zweite Auflage fertig wird, ausgeführt werden, was wir den Handlungen, deren Bestellungen nicht mehr expedirt werden konnten, hiermit anzeigen.

Vom zweiten Quartale v. 1853 können fortwährend Bestellungen sogleich ausgeführt werden.

Stuttgart, 18. April 1853.

Verlag der Frauenzeitung.

[4532.] In meinem Verlage wird erscheinen:
Taschenbuch der Chemischen Receptirkunst für praktische Aerzte, enthaltend die physikalischen und chemischen Eigenschaften, die Verbindungen und Zersetzungen der Arzneikörper in Bezug auf ihre Anwendung auf die Heilkunst. Von **Dr. F. Mohr** (Verf. des Commentars zur preuß. Pharmacopoe u. s. w.)

Ich versende kein Exempl. unverlangt und mache Ihnen auch weiter keine Anzeige. Sie wollen daher mir baldigst auf beigefügtem Verlang-Zettel Ihren Bedarf mittheilen, mache Sie aber darauf aufmerksam, daß fast jeder Arzt sich das Werk anschaffen und demnach die mäßig große Auflage bald vergriffen sein wird, weshalb es in Ihrem Vortheile sein möchte, eine Anzahl Exempl. fest zu verlangen, da wahrscheinlich der Bedarf à Cond. die Größe der Auflage weit übersteigen wird. Das Werk wird ca. 20 Bogen stark.

Hamburg, April 1853.

G. Heubel.

(vide Wahlzettel Nr. 683.)

[4533.] **Für Handlungen in katholischen Landestheilen.**

Von dem Unterzeichneten wird versandt:

Institutiones

Juris Canonici

in

varios tractatus divisae

auctore

D. Bouix

in Academia ecclesiastica Romana.

Jussu Summi Pontificis Classicus.

480 Seiten in kl. 8. Preis circa 25 Sgr mit 33 $\frac{1}{3}$ %, und 1 Freieremplar auf 12.

Um bei der Versendung einen festen Anhalt zu haben, bitte ich nach ungefährem Bedarf zu verlangen.

Münster, den 25. April 1853.

Friedrich Cajin.

(vide Wahlzettel Nr. 684.)

[4534.] Im Monat Mai wird fertig, jedoch nur auf Verlangen versandt:

Farisch, Predigt in Bildern. 6. Bbch.
(Neue Folge 2.) 853. brosch. n. 12 Ngr.

Das 1. Bbch. konnten wir seit einigen Monaten nicht mehr liefern. Jetzt sind Expl., jedoch fest, wieder zu haben.

Beith, (Dr. Joh. Emanuel) homiletische Vorträge für Sonn- u. Festtage. 6. Bb. (Predigten vom 9 bis 16. Sonntage nach Pfingsten.) brosch. v. 28 Ngr.

Dies ausgezeichnete Predigtwerk wird im Laufe dieses Jahres vollendet, da wir auch zum Schlussband schon einen Theil des Manuscriptes in Händen haben.

Ferner befinden sich unter der Presse:

Holzappel, Jos. (Prediger des deutschen Ritter-Ordens) **Altes und Neues. Predigten,** circa 15—20 Bogen.

Mailath, (Johann, Graf) gedrängte Geschichte des österreichischen Kaiserstaates. 2. durchgesehene und verbesserte Auflage. Wien, April 1853. **Mayer & Co.**

Angebotene Bücher.

[4535.] Preis-Ermäßigung.

- Von heute an erlasse ich:
 Bulwer's Werke. 96 Bde. 2 r 15 Ngr.
 Blumenhagen's Werke. 16 Bde. 2 r 15 Ngr.
 Laun's Schriften. 6 Bde. 2 2/3 Ngr.
 Hauff's Werke. 18 Bde. 1 r 4 Ngr.
 Byron's Werke. 5 Bde. 1 r 4 Ngr.
 Rod's Romane. 101 Bde. 3 r 5 Ngr.
 Rotteck's Weltgeschichte. 5 Bde. 1 r.
 Norck's Mythologie. 10 Bde. 1 r.
 Ariost, rasender Roland. 3 Bde. 15 Ngr.
 Dante, göttl. Comödie. 15 Ngr.
 Weber's Demokritos. 12 Bde. 3 r 23 Ngr.
 Blumauer's Schr. 3 Bde. 2 2/3 Ngr.
 Böttcher's deutsche Geschichte. 8 Bde. 25 Ngr.
 Illustrationen z. Schiller. 5 Ngr.
 Norvins, Gesch. Napoleons. 5 Bde. 25 Ngr.
 Shakespeare, übers. von Ditlepp. 16 Theile. 2 r.
 Volkconversationslexicon. 18 Bde. 1 r 6 Ngr.
 Lesage, Gilblas, ill. M.-A. 15 Ngr.
 — ill. P.-A. 1 r 15 Ngr.
 Langbein's Gedichte. 4 Bde. geb. 1 r 15 Ngr.
 Cervantes, Romane. 10 Bde. 1 r 15 Ngr.
 Spinoza's Werke. 5 Bde. geb. 2 r 15 Ngr.
 Tausend und eine Nacht. 4 Bde. ill. Pr.-A.
 4 r 10 Ngr.
 — M.-A. — 1 r 20 Ngr.
 Naturgeschichte, populäre, der drei Reiche.
 8 Bde. 1 r 20 Ngr.
 St. Pierre, Paul u. Virginie. P.-A. mit
 Schlf. 1 r.
 Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 r 25 Ngr.
 Der Landwirth des 19. Jahrh. 50 Bde. 3 r
 15 Ngr.
 NB. Vorstehende Werke werden auch in
 Halb-Cambries, à Bd. 3 Ngr gebunden, geliefert.
 Bockenheim. J. B. Levy.

Gesuchte Bücher.

- [4536.] Fr. Frommann in Jena sucht unter
 vorheriger Preisangabe:
 1 Fichte's Leben u. literarischer Briefwechsel,
 herausg. von seinem Sohn.
 1 Scott, Biographie v. Dryden.
 1 — Biographie v. Swift.
 [4537.] W. Diege in Anclam sucht unter
 vorh. Preisangabe billig:
 1 Heeren, Ideen über die Politik, den Verkehr
 u. den Handel. cpl. mit Zusätzen. Neueste
 Aufl.
 1 Stifter, Studien. cpl.
 1 Storch, Leinweber. III. Abth. 1—3. oder
 7—9.
 1 Die Lügower. 3. Bd. (Schlesinger.)
 1 Schrader, Ideale der Liebe.
 [4538.] H. W. Schmidt in Halle sucht billig:
 1 Flora od. bot. Zeitg. 1—3. Regbg. 1818.
 u. folg.

- [4539.] G. Weber in Stargardt sucht billig:
 1 Guimpel, Abbild. d. Dtsch. Holzarten etc.
 1 — Abbild. d. fremden Holzarten etc.

- [4540.] Williams & Morgate in London
 suchen und bitten um Offerten:
 1 Virgil ed. Forbiger. 1. 2.
 1 Fabri Evagat. in terra sancta. Tom II. III.
 (Stuttg. lit. Ver.)
 1 Waagen, Katalog der Berl. Gallerie.
 1 Pia Cenoli Rageon Amenti con la puttassa
 Erranta. 8. 1660.
 1 Annales des Mines 1819—1835, oder ein-
 zelne Jahrgänge.

- [4541.] Eduard Leynsohn in Marienwerder
 sucht:
 1 Boz, Werke. Deutsch von Kolb. (Krabbe.)
 1—55. Bändchen apart.

- [4542.] F. Schneider & Co. in Berlin
 suchen:
 1 Erdmann u. Marchand, Journal für Che-
 mie. Jahrgang 1852.
 1 Röhmer, Regesta.
 1 Kohl, Petersburg.

- [4543.] G. J. Brill in Leyden sucht:
 1 Gruter, inscriptiones antiquae totius orbis
 Romani. Amstel. 1707. 4 voll. Folio.
 1 Madai, Thaler-Cabinet, Fortsetzung 2.
 und 3.
 1 Blumenbach, Handbuch der Naturge-
 schichte. 2 Theile. Göttingen 1779.
 1 Otto, über eine neue Affenart. Bonn 1825.
 a. d. Abhand. Acad. Caes. Leop. Carol.

- [4544.] Samson & Wallin in Stockholm
 suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
 1 Hornemann, Dissertatio de jure civili a Cice-
 rone in artem redacto. 4. Lipsiae 1797.
 1 Waldin, Dr. M. F., Ciceronis philosophia pla-
 tonica. 4. Jena 1753.
 1 Bachii Historia jurisprudentiae romanae.
 Edit. VII. emendat. c. notis Stockmanni,
 denno edit. a Schilling. gr. 8. Lipsiae
 1827.

- 1 Sells, de summo bono Stoicorum. Tübing.
 1850.
 1 Petersen, philosophiae Chrysippeae funda-
 menta. Altona 1827.
 1 Annalen der Wetteranischen Gesellschaft
 f. d. gesammte Naturkunde. III. 2. apart.
 1 Böttiger, Furiemaske.
 1 Ed. Meyer, Commentatio de Crantore. Halle
 1840.

- [4545.] Heinr. Schmoock-Smok in Pots-
 dam sucht billig:
 Curiosa, und
 Schriften kom. Inhalts, und
 Bollbeding's Wörterbuch zur Vermeidung
 einer unrichtigen Verbindung der Vor- u.
 Zeitwörter.
 Ferner ersucht derselbe um Einsendung von
 Katalogen der im Preise herabgesetzten Bücher.

- [4546.] F. Wassermann in Reval sucht
 unter vorheriger Preisangabe:
 1 David Richter, Genealogia Lutherorum oder
 histor. Erzählung von Dr. M. Lutheri. I.
 Heutigen Anverwandten. II. Hochzeitstag
 u. seines adeligen Gemahls Familie, Kin-
 der- und Wittwenstand. Mit sauberen
 Kupfern geziert. Berlin u. Leipzig bei F.
 A. Rüdiger. 1733.

- [4547.] Léon Sannier in Stettin sucht:
 1 Nagler, Künstler-Lexicon. Band 21 bis
 Ende.

- [4548.] H. W. Schmidt in Halle sucht:
 1 Ammon, Tafeln für Augenkrankheiten.
 3 Theile. Berlin.
 1 Grimm, Geschichte der deutschen Sprache.
 Leipzig.

- [4549.] Die v. Rohden'sche Buchhandlg. in
 Lübeck ersucht die Herren Verleger von Schule
 atlanten ohne Namen, um Einsendung eines
 Expl. à Cond.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [4550.] Bitte um Rücksendung.
 Durch schleunigste Remission aller ohne Aus-
 sicht auf Abfaß lagernden Exempl. von
Beecher Stowe,
Onkel Tom's Schicksale.

1. Bändchen,
 würden uns die verehrlichen Sortimentshand-
 lungen zu besonderem Dank verpflichten, da es
 uns gänzlich an Exempl. zur Effecturierung
 eingegangener Baar- und festen Bestellungen
 mangelt.
 Berlin.
 Gasselberg'sche Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

- [4551.] Stelle-Gesuch.
 Ein Mann in gefesteten Jahren, seit langer
 Zeit im Buchhandel beschäftigt, so wie in allen
 kaufmännischen Geschäftszweigen erfahren, sucht
 als Geschäftsführer, Bibliothekar, Führer einer
 Commandite etc. eine Anstellung, u. ist nöthigen-
 falls erbötig, eine Caution von 500 bis 1500 r
 zu stellen. Darauf Reflectirende wollen die
 Güte haben, Offerten an die Redact. des Wbr-
 senblattes unter Chiffre # 3. W. A., franco
 abgeben zu lassen.

Vermischte Anzeigen.

- [4552.] Gust. Bus in Hagen erbittet sich
 von allen neuen Erscheinungen
der technischen Literatur
 (besonders Maschinen- und Eisenbahn-
 Kunde, Eisen- und Stahlfabrikation)
 zwei Exemplare gleich nach Erscheinen un-
 verlangt. Gediegene derartige Werke finden
 sichern Abfaß.

4453.] **Bücher - Auction**

Am 23. Mai d. J. und den darauf folgenden Tagen sollen durch öffentliche Versteigerung, die zu dem Nachlasse des im Januar d. J. verstorbenen Buchhändlers Fiedler zu Helmstedt, Firma: Fleckeisen'sche Buchhandlung baselbst, gehörenden Bücher, Landkarten, Kupferstiche u. s. w. verkauft werden, und sind zu diesem Behuf die gedruckten Verzeichnisse dem Herrn Buchhändler Kollmann in Leipzig zur gefälligen Verbreitung an die verehrlichen Buchhändler Deutschlands übergeben. Unterzeichneter, vom Amtsgerichte bestellter Curator der Erbmasse, Notar Rießig in Helmstedt, erlaubt sich die Herren Verleger auf die unten aufgeführten Verlags-Artikel besonders aufmerksam zu machen und solche gefälliger Beachtung angelegentlichst zu empfehlen; sie sollen mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräthen ebenfalls verkauft, auch desfallige Gebote portofrei an Unterzeichneten entgegen genommen werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß Heinsius' allgemeines Bücher-Vericon von 1700 bis 1817, sowie Hinrichs' Bücher-Verzeichniß von 1818 bis Ende 1852 ebenfalls im Nachlasse sich befinden.

(vide Wahlzettel Nr. 685.)

Verlagsartikel

der Fleckeisen'schen Buchhandlung in Helmstedt.

Gebundene u. geheftete Bücher.

- 108 Gr. Venturini, Braunschweigs Vaterlandskunde 1847. 3. Aufl.
84 = Mehring, der frommen Mutter Andacht am Weihnachtsfeste.
86 = Rath, August u. Seemann, Bruder u. Schwester, ein Unterhaltungsbuch für Knaben u. Mädchen von 8—12 Jahren m. Titelkupf.
102 = Seeliger, Dr., das Wissenswürdigste zur Einleitung eines zweckmäßigen Verhaltens während der Herrschaft einer Cholera-Epidemie.
320 = Seemann, A. N. F., Kleine Natur- und Sittengemälde zur Denk- und Leseübung für Knaben und Mädchen mit 1 Kupfer.
269 = Unterricht, faßlicher, jedes deutsche Wort recht schreiben zu lernen, od. der deutsche Sprachmeister für Schule und Haus. 840. 14. Aufl.
Verlag ungebundener Bücher.
158 Gr. Berlin, J., Lehrbuch der Geographie für Volksschulen. 2. verbesserte Aufl. 846.
36 = Berlin, Abriss der brandenburgischen Geschichte.
1175 = Birnbaum, Geometrie.
250 = Büsching, der Kaufmann.
422 = Cotillon-Album, Sentenzen aus Opfern und Gedichten bei Cotillons-Touren anzuwenden. 851.
432 = Fiedler's Übungsaufgaben.
375 = Friedrich's Gesangbuch.

646 Gr. Gesänge zur Feier der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes. 4. Aufl. 8 2 pr. St.

700 = Lorenz Grundriß der reinen Mathematik, herausgegeben von Dr. Gerling. 4. umgearbeitete Ausgabe mit 14 Kupfern 1 2. 1. Cursus.

640 = Sauppe, Xenophont. convivium etc. auf feinem Druckpapier,

293 = Sheridan, the School for scandal, comedie in five acts, accentuirt und mit grammatischen und erläuternden Anmerkungen, herausgegeben von Wagner 834.

580 = Elster's, Dr., deutsches Lesebuch.

396 = Venturini, Herzogthum Braunschweig.

600 = Voge's deutsches Lesebuch.

100 = Wachsmuth, Kartenzauberer.

1060 = Lorenz, Grundlage der allgemeinen Größenberechnung als Supplement zum Grundriß der Mathematik, herausgegeben von Birnbaum. 6. Ausgabe 1835.

148 = Bege's Repertorium. 3 Th.

350 = Eggeling u. Kölecke, Deutsche Grammatik.

300 = Bege's Ergänzungen.

275 = Dessen Nachtrag.

240 = Bege's Repertorium. 1 Band.

540 = Dessen, = 2. =

700 = Taciti Germania.

300 = Leng, biblische Geschichten.

280 = Bartels Heilung der Lungenfeuche.

Helmstedt, im April 1853.

G. Rießig,

Herzogl. Braunschweigischer Notar und Curator der Erbmasse des Fiedler'schen Nachlasses.

Bücher für Buchhändler passend, und nicht zum Verlage gehörend.

Heinsius, allgem. Bücherlexikon, oder alphabetisches Verzeichniß der in Deutschland und den angrenzenden Ländern gedruckten Büchern nebst beigefügten Verlegern und Preisen. 4 Theile 2 Bde. 1792.

— allgem. Bücherlexikon, Supplement zu obigem Werke v. 1793—1797, mit Ergänzungen und Verbesserungen.

— allgemeines Bücherlexikon oder alphabetisches Verzeichniß der von 1700—1810 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache damit verwandten Ländern gedruckt worden sind, nebst Angabe der Druckorte, der Verleger und der Preise. 4. Th. in 2 Bänden. gr. 4. von A—Z.

— allgem. Bücherlexikon. 5. Band, welcher die von 1811—1815 erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. 1817. gr. 4.

Hinrichs, Bücherverzeichniß neuer Bücher vom 1. Januar 1818—31. December 1850. 60 Bändchen.

Allgemeines Verzeichniß der Bücher, welche in der Frankfurter und Leipziger Ostermesse veröffentlicht sind von 1821—1837. 34 Theile in 17 Bänden.

Dasselbe von 1838—1852. in 30 Theilen. Georgi, L., allgemeines europäisches Bücherlexikon mit Angabe der Autoren, der Verleger, der Jahreszahl und des Formats etc. Folio. 1742. 4 Bde.

Ein neues noch ungebrauchtes Buchhändler-Hauptbuch, vollständig liniirt, auf gutem Maschinenpapier. gr. Folio in Pappband mit gr. Leinen überzogen.

[4454.] Von denjenigen Handlungen, welche sich besonders dafür interessieren, kann auf Verlangen bezogen werden:

Katalog englischer Romane und Novels, bestehend in 105 Nrn. (beinahe 300 Bänden) größtentheils den letzten Jahrgängen angehörender publications, in großen 2- und 3bändigen Ausgaben zu 1 £ 11 Sh., mit großer Schrift splendid gedruckt in Halbfrzbd. oder Sarfenetbd. gebdn., wenig gebraucht, welche im Ganzen für 200 £ baar oder einzeln zu den beigefügten Preisen verkauft werden.

NB. Die in diesem Verzeichniß enthaltenen Romane kommen weder in den Londoner Schilling's-Ausgaben, noch auch in den reprints des Herrn Bernh. Tauchnitz vor, u. dürften sich sowohl zur Gründung als Aufbesserung einer schon bestehenden Leih-Bibliothek besonders eignen.

Leipzig, D.-M. 1853.

J. W. G. Armbruster.

[4455.] In der seitherigen Weise versandte ich heute:

Nr. 8 des antiquar. Katalogs.

Sollten irgendwo Expl. von Nr. 5 nutzlos lagern, so bitte ich um gefl. Zurücksendung. Delitzsch, 26. April 1853.

Carl Eisner.

[4456.] Im Adressbuche für den deutschen Buchhandel, Jahrgang 1853, ist laut Angabe des Herrn D. A. Schulz, durch ein Versehen des betreffenden Setzers, unserer Firma ein Schema beigefügt, nach welchem Novitäten erbeten werden. In Folge dieses Irrthums sehen wir uns genöthigt, nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß wir nur von denjenigen Handlungen unverlangte Novitäten annehmen, die wir besonders darum ersuchten.

Die übrigen geehrten Firmen wollen recht zeitig uns Wahlzettel zugehen lassen. Nur wer Bücheranzeigen für unsere Dorfzeitung einsendet, wolle stets einige Exemplare von den betreffenden Werken à Cond. beifügen, u. bemerken wir noch, daß die Dorfzeitung eines der verbreitetsten Journale ist, durch welches Bücheranzeigen stets den besten Erfolg haben.

Hildburghausen, den 15/4. 53.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

[4457.] Gustav Butz in Hagen erbittet sich von allen Auktions- und antiquarischen Katalogen zwei Exemplare gleich nach Erscheinen.

[4558.] Als praktisches Hilfsmittel bei der Versendung von Inseraten empfehle ich meine **Inseraten - Versendungs - Liste.**

Verzeichniss der in Deutschland erscheinenden Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts, so wie der bedeutendsten politischen und Local-Zeitungen, welche Inserate aufnehmen. Mit Angabe der Verleger, der Auflagen, der Insertionsgebühren, ob Beilagen angenommen und Recensionen geliefert werden, so wie mit anderen Nachweisungen. 3. Jahrgang. 1853. Folio. geheftet 10 N/daar. **C. A. Haendel** in Leipzig.

[4559.] **Saldo - Ueberträge** und **Disponenda**, ohne vorherige Uebereinkunft, muß ich mir wiederholt ganz entschieden verbitten.

Handlungen, welche diese mehrfach ausgesprochene Bitte unbeachtet lassen, dürfen sich nicht wundern, wenn ihre Bestellungen unbeachtet bleiben und das Conto Medio Juni geschlossen wird, da ich es vorziehe, mit wenigen aber pünktlich saldirenden so liden Handlungen in Verbindung zu bleiben.

Leipzig, am 22. April 1853.

Otto Spamer.

[4560.] **Zur Notiz.**

Auch in dieser Oster-Messe wird Herr A. G. Liebeskind die Güte haben, die mich treffenden Saldo in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

Berlin 1853. **August Hirschwald.**

[4561.] **Gefälligst zu beachten!**

Durch Verfügungen Sr. Hess. Ministeriums veranlaßt, den Druck zweier in meiner Officin erschienenen, umfangreichen Zeitschriften aufzugeben, wäre es mir erwünscht von resp. Verlegern, welche nicht im Besitze eigener Druckereien sind, mit der Ausführung von Druck-Arbeiten betraut zu werden.

Obgleich meine Officin mit allen gangbaren Typen u. complet eingerichtet ist, so bin ich doch gern bereit, in vorkommenden Fällen besonderen Wünschen in dieser Beziehung zu entsprechen — und werde ich das mir zu Theil werdende Vertrauen durch correcte und gute Ausführung gefälliger Aufträge bei äußerst billigen Preisen zu ehren mich bestreben.

Meine Beziehungen mit hiesigen Philologen, so wie mein Verkehr mit beliebten Papierfabrikanten, setzen mich in den Stand, hinsichtlich der betr. Correcturen und des Papiers billigen Wünschen bestens zu genügen.

Darmstadt, im April 1853.

L. Dieck's Verlagshandlg. u. Buchdruckerei.

[4562.] Aus Versehen sind beim Remittiren 11 Hefte Jugendschriften von Hierig in ein falsches Paket gekommen. — Der Empfänger beliebe dieselben entweder an M. Simion's Verlag (für den sie bestimmt waren) unter gleichzeitiger Anzeige an mich, oder auch an mich selbst zu remittiren.

Eduard Levynsohn in Marienwerder.

[4563.] **Zur Lieferung Englischer Zeitschriften**

empfehle ich, unter Zusicherung der promptesten Expedition **London. Otto Ch. Marcus.**

[4564.] **Otto Ch. Marcus**

8 Oxford Street, London empfiehlt sich zur Lieferung englischen u. amerikanischen Sortiments, neuer und antiquarischer Bücher.

Er liefert franco Leipzig zu den englischen Netto-Preisen mit 10 % Commission.

Bei grösserem Bedarfe stellt er die billigsten Bedingungen und bittet sich deshalb an ihn direct wenden zu wollen. —

Zur Uebernahme buchhändlerischer Commissionen und Agenturen ist er stets bereit und verspricht thätigste und energischste Vertretung der ihm anvertrauten Interessen.

[4565.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlags-Handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[4566.] **G. R. Renner & Co.**

aus Nürnberg

sind diese Messe hier mit einem vollständigen Lager ihres eignen Verlages als: ABC- und Bilderbücher, Jugendschriften, Bilderbogen u. halten davon Musterlager Ritterstraße Nr. 3 u. Bude am Markt, 4. Reihe am Durchgang, u. ersuchen die verehrten Herren Buchhändler, sie mit ihrem Besuche zu beehren.

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Agentur des rauhen Hauses in Hamburg.	Herr W. Ballet.	Stadt Dresden.
Fabricius in Magdeburg.	• C. Fabricius.	Stadt Hamburg.
Hölzel in Olmütz.	• Ed. Hölzel.	Stadt Rom.
Kanig in Gera.	• H. Kanig.	Stadt Rom.
Leibrock in Braunschweig.	• Hofbuchh. Ed. Leibrock.	Nr. 19, Petersstraße.
Rixe in Berlin.	• L. Rixe.	Stadt Rom.
Romberg in Meissen.	• Dr. J. A. Romberg.	Beim Commissionair.
Strauß in Bockenheim.	• J. Strauß.	Nr. 19, Petersstraße.
Westermann in Braunschweig.	• G. Westermann.	Beim Commissionair.

Uebersicht des Inhalts.

Verhandlung der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, am 24. April 1853. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Auktions- und antiquarische, so wie neue Verlagskataloge. — Anzeigebblatt No. 4508—4570. — Angelommene Fremde. — Wahlzettel.

Agentur d. rauhen Hauses 4516.	Frauenzgt.-Berl. 4531.	Librairie étrangère 4530.	Schmoed-Smol 4545.
Anonyme 4508, 4509, 4510, 4511, 4551, 4569, 4571.	Frommann 4536.	Marcus in L. 4563, 4564.	Schneider & Co. 4542.
Armbruster 4554, 4568.	Goar, St. 4512.	Mayer & Co. 4534.	Schöne in L. 4570.
Behr 4565.	Haendel 4558.	Müller's Berl. 4514, 4525.	Spamer 4559.
Brill 4543.	Hasselberg 4550.	4527.	Springer 4519.
Buy 4552, 4557.	Henbel 4532.	Renner & Co. 4566.	Lauchnitz, B. 4529.
Cazin 4533.	Hirschwald 4560.	Recca in L. 4567.	Thimm 4518, 4520.
Dieck in A. 4537.	Jakowij 4515.	v. Rohden 4549.	Wassermann 4546.
Dieck 4517, 4561.	Kapp 4528.	Samson & W. 4544.	Weber in St. 4539.
Dunker, Al. 4526.	Kesselring 4556.	Sartorius 4522.	Williams, D. 4513.
Gißner 4555.	Kollmann in L. 4524.	Saunter 4547.	Williams & N. 4540.
Gleditsen 4553.	Levy 4535.	Schmidt in D. 4521.	Wirth, Sohn 4523.
	Levynsohn in M. 4541, 4562.	Schmidt, in S. 4538, 4548.	

